

www.fv-viktoria-bruecken.de

Kopfballe

Oktober 2015

51. Ausgabe / Brücker Vereinszeitung

Akademische Feier

anlässlich unseres **85-jährigen Vereinsjubiläums.**



Mehr
zur Feier
ab Seite 4.

Getränkevertrieb
Rüdiger Asmus



Ihr zuverlässiger Lieferant für:

- + Heimdienst
- + Feste
- + Vereine
- + Familienfeiern
- + Firmen
- + Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

Fon 0 60 29-97 98 69
Mobil 01 60-1 88 99 40



Sodenthaler

MINERAL- UND HEILBRUNNEN

Was uns der Spessart Gutes bietet

Grußwort

Die Saison 2015/16 begann unter dem neuen Trainerduo Patrik Hock und Sascha Bönte vielversprechend. Beim Endspiel um den Main-Spessartenergie Marktpokal musste man sich stark ersatzgeschwächt der Eintracht aus Mensengesäß geschlagen geben.

Das erneute Abenteuer Kreisklasse begann ebenfalls zufriedenstellend. Nach drei Spieltagen hatte man mit zwei Unentschieden und der Marktpokalrevanche gegen Mensengesäß fünf Punkte auf dem Konto.

Seitdem folgten fünf Niederlagen in Folge. Man traf wöchentlich auf bis dato ungeschlagene Teams wie Sailauf, Unterafferbach und Goldbach, die auch zu den Favoriten auf die Meisterschaft zählen. Gegen Gegner wie Schimborn und Schöllkrippen hätte man dennoch Punkte holen können bzw. müssen. Jetzt gilt es gegen Geiselbach die Wende einzuleiten und in den Spielen gegen die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt zu punkten.

Die zweite Mannschaft hat sich wie erwartet gegen die Reserven der Kreisklassenteams schwer getan. Zuletzt gab es auch noch Personalprobleme inklusive der ersten Spielabsage in Unterafferbach. Ich hoffe nur, dass dieses Thema nicht schon wieder akut wird.

Auch die neue Saison der JFG Mittlerer Kahlgrund und der Kleinfeldmannschaften ist inzwischen gestartet. Hier wünsche ich viele Punkte und den erhofften Erfolg.

Am 26.09. fand anlässlich des 85-jährigen Vereinsjubiläums die akademische Feier in unserem Sportheim statt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Besuchern und v.a. den Helfern bedanken, die einen würdigen Rahmen für eine solche Veranstaltung geschaffen haben. Ein besonderer Dank geht an das Küchenteam, das unsere Gäste mit ihren fränkischen Spezialitäten verköstigt hat.

Mit sportlichen Grüßen, **Alexander Staab**

multi-aktiv

*Ihr Studio für Sport und Gesundheit
mit der familiären Atmosphäre*

Mömbris · Industriegebiet Pfarräcker · www.multi-aktiv-sport.de

Wir bieten Ihnen

- spezielle Fettstoffwechsel- und Straffungsprogramme an modernen Geräten
- Rückenaufbautraining nach OP's und Bandscheibenbeschwerden
- Fitness/Gesundheitstraining für jedes Alter • großer Kursplan mit Bauch/Beine/Po, Step, Body-Styling, Thairobic (stilgleich Tae Bo) • Pilates, PUMP & BURN, Run+Fun (Outdoor-Training)
- Kickboxen mit dem Europameister Christian Schanz • Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik sowie Nordic-Walking (beides mit Krankenkassenbeteiligung)

Testen Sie unseren Wellness-Bereich mit Sauna/Dampfbad und Sonnenterrasse sowie Top-Solarien von Ergoline (10 min. ab 2,30 €)
Günstige Konditionen für „Good morning“-Tarif inkl. Kinderbetreuung sowie „Familien/Paare“-Tarif ab 34,80 €

Infos unter 0 60 29/44 33
Rufen Sie an, wir beraten sie gerne!



Ihr Studio für Sport und Gesundheit
mit der familiären Atmosphäre

85 Jahre Viktoria Brücken

Am Samstag, den 26.09. fand die akademische Feier anlässlich unseres 85-jährigen Vereinsjubiläums statt. Das Sportheim war dem Anlass entsprechend mit über 100 Gästen gut gefüllt, wenn auch nicht alle Sitzplätze belegt waren.

Unserem Vorsitzenden Alexander Staab war es vorbehalten den Jubiläumsabend zu eröffnen, bevor die Ehrengäste Felix Wissel (Bürgermeister) und Karl-Heinz Schmitt (stellv. Vorsitzender des BLSV Kreis Aschaffenburg) Glückwünsche überbrachten.

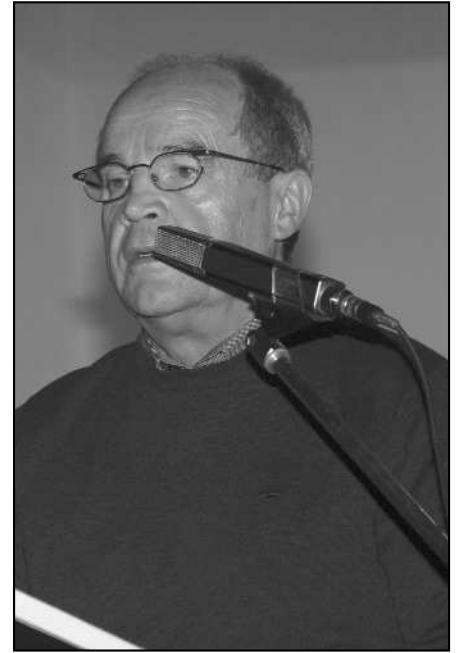


Anschließend gab Kurt Kern mit Hilfe einer Präsentation, die mit zahlreichen Bildern aus vergangenen Tagen gefüllt war, einen kurzen Abriss über die Vereinsgeschichte unserer Viktoria.

Den größten Programmpunkt des Abends bildeten die Ehrungen verdienter Mitglieder. Diese wurden wie gewohnt von unserem Ehrenvorsitzenden Günther Waldschmitt durchgeführt. Auch er ließ es sich dabei nicht nehmen die ein oder andere Anekdote aus früheren Zeiten zum Besten zu geben und so das Ganze etwas aufzulockern.

Dennoch herrschte insbesondere in den hinteren Reihen hin und wieder Unruhe, die für interessierte Zuhörer störend und dem Anlass nicht entsprechend war.





Folgende Ehrungen wurden für langjährige Mitgliedschaft in unserem Verein durchgeführt:

50 Jahre Mitgliedschaft (Verleihung Vereinsehrennadel in "Gold" mit Urkunde):

Rüdiger Bauer, Klaus Giron, Reinhold Glaser, Rudi Heining, Arnold Simon

60 Jahre Mitgliedschaft (Verleihung Vereinsehrennadel in "Gold" mit Urkunde):

Walter Bauer, Franz Kress,

Edgar Wilz (Verleihung des BLSV Ehrenzeichen 60 Jahre mit Urkunde)

65 Jahre Mitgliedschaft (Verleihung Vereinsehrennadel in "Gold" mit Urkunde):

Anton Bauer, Helmut Bauer, Emil Hofmann, Richard Lorenz, Rudi Schönfeld,

Willibald Reifenberger (Verleihung des BLSV Ehrenzeichen 65 Jahre mit Urkunde)



Darüber hinaus gab es mehrere Sonderehrungen:

Für besondere Verdienste aufgrund langjähriger Vereinsarbeit wurden geehrt:

Karoline Heßler, Martina Wissel, Kerstin Kreß und Carsten Jugelt

8-jährige Tätigkeit im Juniorenbereich (BFV-JEZ in "Silber" mit Besitzzeugnis):

Holger Nees und Thomas Pfaff

15-jährige Tätigkeit im Juniorenbereich (BFV-JEZ in "Gold" mit Besitzzeugnis):

Alexander Staab

25-jährige Tätigkeit im Juniorenbereich (BFV-Ehrenmedaille in "Gold" mit Besitzzeugnis und Vereinsehrennadel in "Gold" mit Urkunde):

Dieter Gerigk



Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihre Treue und Verbundenheit bzw. ihre aktive, tatkräftige und engagierte Mithilfe in unserem Verein herzlich gedankt!



Während des Abends wurden die Gäste mit leckeren fränkischen Spezialitäten wie Kürbiscrèmesuppe, Schweinebraten und Apfelkräpfn verköstigt.

Nach Beendigung des offiziellen Programms konnten die Besucher auf der Leinwand weitere Bilder aus der Vereinsgeschichte begutachten und den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen.





ULRICH PIOSEK
Messebau & Baubetreuung

Ulrich Piosek

Messebau & Baubetreuung

Lager / Werkstatt

Rauhwiesenweg 30

63776 Mömbris / Niedersteinbach

Büro

Frankenstr. 30

63867 Johannesberg

Tel.: +49 (0) 60 29 99 80 98

Fax: +49 (0) 60 29 99 49 08

Mobil: +49 (0) 163 25 61 36 5

E-Mail: info@piosek-messebau.de

Web: www.piosek-messebau.de



Seit über 65 Jahren in Mömbris
Markt-Apotheke



63776 Mömbris · ☎ 06029-1379
Apotheker Christian Holpert e.K.

Die Apotheke mit dem freundlichen Service



- Diabetologisch qualifizierter Apotheker DDG
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Messung von Blutdruck und Blutzucker
- Zustellservice: ☎ 1379
- Verleih von Milchpumpen + Babywaagen
- Inkontinenzversorgung für viele Kassen
- Beratung zu Diät, Reise-Impfungen, häuslicher Pflege
- Nutzen Sie unseren Express-Vorbestell-Service: morgens bestellen, auf dem Heimweg abholen. ☎ 1379, Fax: 4941 e-mail: info@marktapotheke.org

Gardinen-Studio BERGMANN

Rauhwiesenweg 28 • 63776 Mömbris 3 • Tel . 0 60 29/73 25 • Fa x 0 60 29/998372

Seit 23 Jahren Ihr kompetenter Partner für Ihre Fensterdekoration.

Beratung auch bei Ihnen zu Hause!

Außer aktuellen Gardinen führen wir Rollos, Jalousien, Lamellen und Plisseeanlagen sowie Gardinenstangen, Leisten und Zubehör. Termine nach Vereinbarung!

85 Jahre Viktoria Brücken

Schon 85 Jahre wird unsere Viktoria. 85 Jahre. In diesem Alter ist man als Mensch reif, erfahren, ja weise. Möglicherweise hat man nicht mehr so große Hoffnungen. Ist realistischer. Auf dem Boden der Tatsachen sozusagen. Fühlt sich kränklich und schwach. Oder man ahnt, dass sein Ende naht. Das aber wollen wir unserer guten alten Viktoria nicht wünschen. Wenn auch die Zeichen für die Zukunft nicht gerade positiv sind. Denn alt gediente, umsichtig geführte Vereine aus Ortschaften, die größer sind als Brücken und Niedersteinbach, mussten sich Partner suchen, da sie alleine nicht mehr in der Lage sind, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Und man denke daran, wie schwer es schon jetzt ist, Mitarbeiter für unser Vereinsleben zu motivieren.

Deshalb wäre es umso schöner gewesen, wenn unsere 1. Mannschaft nach 43 Jahren endlich die dritte Meisterschaft nach Brücken geholt hätte. Die Chance war sehr groß. Aber leider hat es nicht geklappt. Wieder einmal. Ob sich noch einmal eine solche Gelegenheit bietet? Wir müssen uns mit dem sechsten Aufstieg unserer langen Vereinsgeschichte trösten.

Als unsere Vorfahren 1930 die Viktoria gründeten, gab es im mittleren Kahlgrund nur in Dörnsteinbach einen Fußballverein. Die damaligen Probleme waren finanzieller und logistischer Art. Geld hatten die Herren Bauer, Jung, Schönfeld, Waldschmitt & Co. nicht, dafür aber massenhaft Zeit, denn sie waren weitgehend arbeitslos. Die Mannschaft aus Brücken war von Anfang an äußerst erfolgreich. Schon in ihrer ersten aktiven Saison (1931/32) wurde die Viktoria Dritter, im Folgejahr sogar Meister. Nach der Machtergreifung durch die Nazis kam der Arbeitsmarkt in Bewegung. Die Männer fanden Arbeit, überwiegend als Pendler. So hatten die Vereine keine Spieler mehr. Im März 1934 bestritt die Viktoria deshalb ihr letztes Spiel. Der spätere Meister Albstadt wurde 2:1 geschlagen. Die immer wieder zu hörende Aussage, dass unser Verein aus wirtschaftlichen Gründen aufhörte, ist unsinnig, denn Geld hatten die Männer wieder in ihren Taschen.

Nach dem Krieg, ab 1949, ging es langsam, aber stetig aufwärts. Aufstieg in die B-Klasse 1955, Einweihung des neuen Platzes 1960, Bau der Umkleidekabine 1964, Aufstieg in die A-Klasse 1969, Meisterschaft der B-Klasse 1972, Gewinn des erstmals ausgetragenen Marktpokals 1973, Einweihung des Vereinsheims 1975. Wichtig: Dass es so geradlinig nach oben ging, das haben wir den Leuten zu verdanken, die damals das Ruder in der Hand hatten. Jeder Pfennig wurde zweimal umgedreht, bis er ausgegeben wurde. Bevor neue Trikots angeschafft wurden, da wurden die alten x-mal geflickt und gestopft. Ich glaube die 1. Mannschaft spielte bis 1960 elf Jahre in den gleichen Trikots, bis zum 30. Jubiläum die tollen Real-Madrid-Trikots (ganz in Weiß) angeschafft wurden. Die Vereinsführung setzte sich über ein Jahrzehnt aus Heiner Bauer, Karl Kreß, Ottmar Kern und Karl Waldschmitt

zusammen. In den Sechzigern kamen Karl Kampfmann und Emil Kern, sowie Günther Waldschmitt hinzu, die ebenfalls lange Jahre mit am Ruder waren.

Die Kontinuität war und ist Kennzeichen und Stärke des FV Viktoria Brücken.

Bis Mitte der Achtziger zählte die Viktoria zu den stärksten Vereinen des Kahlgrunds. 1987 kam der Abstieg in die C-Klasse. Denn der Verein konnte das starke Potential an erstklassig ausgebildeten Nachwuchskräften der Jahrgänge 1960 bis 1965 nicht nutzen. Und so dauerte es bis 2002, dass der Verein endlich wieder in die Kreisklasse hoch kam. An die gloriosen Zeiten zwischen 1960 und 1982 konnten wir allerdings nie mehr anknüpfen. An den Abstieg von 2009 schloss sich der Aufstieg 2012 an. Allerdings folgte der sofortige Abstieg auf den Fuß. In der letzten Saison durften wir nach tollen Relegationsspielen die Rückkehr in die Kreisklasse feiern.

Eine weitere Stärke der Viktoria ist die Jugendarbeit.

Seit 1950 wurde durchgehend intensiv Jugendarbeit betrieben. Klare Höhepunkte lagen in den frühen 50er Jahren, den frühen 60er Jahren und in den kompletten 70er Jahren. Immer war ausreichend Nachwuchs vorhanden. Diese scheinbar unerschöpfliche Quelle versiegte leider in den letzten Jahren. Das ist mit der Hauptgrund für unsere ungewisse Zukunft. Eigene D-, C-, B- und A-Jugendmannschaften haben wir schon lange nicht mehr.

Und im Jubiläumsjahr steht unsere Viktoria stark da.

Auch dank der kompetenten Arbeit unserer Kassenverwaltung ist die Viktoria heute kerngesund. Wir haben eine junge, leistungsfähige Vorstandschaft: Alexander Staab, Steffen Heining, Michael Geis, Hanne Mönch. Jeder ist auf seine Art eine Spitzenkraft. Sie haben außerdem ein schlagkräftiges Team aufgebaut. Unsere Sportanlage ist top, dank der Arbeit unserer Senioren Hans Huth und Kurt Debes. Wir haben eine technisch gute, junge Mannschaft.

Alles gut also? Wenn da nicht so viele Abers wären.

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag, liebe Viktoria.

Kurt Kern

Sachverständiger WF zur Bewertung
bebauter und unbebauter Grundstücke

PFAFF KH

Büro:
Hemsbach 103
63776 Mömbris

Telefon 0 60 29 / 66 50
Telefax 0 60 29 / 59 30
Mobil 0171 / 7 72 75 44
e-mail BueroPFAFF@AOL.com





Reifen, Räder
und mehr ...

► Im Breitfeld 51
63776 Mömbris
Tel. 060 29 / 74 88
Fax 060 29 / 56 48

Franz Tibitanzl

*Verkauf, Beratung und Montage von Fenstern, Haustüren,
Rolläden, Markisen und Rollläden.*

Frankenstraße 2a
63829 Krombach-Oberschur

Tel. 0 60 29 - 99 57 37

Fax 0 60 29 - 99 57 39

Handy 01 71 - 6 98 38 75

85 Jahre Viktoria Brücken

Chronik

1930	Vereinsgründung
1931/32	1. Teilnahme an der Verbandsrunde
1932/33	Meister der B-Klasse Kahlgrund
März 1934	Abmeldung vom Spielbetrieb
1949	Neugründung der Viktoria
1951/52	Meisterschaft der A-Jugend
1952/53	Meisterschaft der A-Jugend
1953/54	Meisterschaft der A-Jugend
1954/55	Aufstieg in die B-Klasse als Vizemeister der C-Klasse
1960	Einweihung des neuen Sportplatzes
1964	Einweihung der Umkleidekabine
1963/64	Meisterschaft der A-Jugend
1964/65	Meisterschaft der A-Jugend
1968/69	Aufstieg in die A-Klasse als Vizemeister der B-Klasse
1970/71	Abstieg aus der A-Klasse
1971/72	Meisterschaft in der B-Klasse und Aufstieg
1972/73	Abstieg aus der A-Klasse
1975	Einweihung des Vereinsheims
1977/78	Meisterschaft der B-Jugend
1978/79	Meisterschaft der A-Jugend
1979/80	Meisterschaft der A-Jugend
1981/82	Meisterschaft der C-Jugend
1987/88	Abstieg aus der B-Klasse
1994	Einweihung des Tennenplatzes
2001/02	Aufstieg in die Kreisklasse als Vizemeister der A-Klasse
2008/09	Abstieg aus der Kreisklasse
2011/12	Aufstieg in die Kreisklasse als Vizemeister der A-Klasse
2012/13	Abstieg aus der Kreisklasse
2014/15	Aufstieg in die Kreisklasse als Vizemeister der A-Klasse

Karl Waldschmitt 85

Am 31. Juli feierte der Karl seinen 85. Geburtstag.

Karl wird für immer der entscheidende und wichtigste Mann in der Entwicklung unserer Viktoria nach der Neugründung 1949 bleiben. Seine Verdienste sind riesig. So bildete der ehemalige Klasespieler über mehr als 30 Jahre den jüngsten Nachwuchs unseres Vereins aus. Dies war die Grundlage der hervorragenden sportlichen Entwicklung der Viktoria.

Mit unserem 1975 eingeweihten Vereinsheim setzte sich Karl ein bleibendes Denkmal. Das Gebäude ist in seiner Funktionalität und Bauweise beispielhaft. Es zeugt von Weitblick. Das Haus ist zum kulturellen Mittelpunkt der Dörfer Niedersteinbach und Brücken geworden.

Bei all seinen Leistungen dürfen wir nicht seine menschliche Seite zu erwähnen vergessen. Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Geselligkeit waren ihm sehr wichtig.

Vielen, vielen Dank, Karl.
Du hast den größten Teil deines Lebens deinem,
unseren Verein gewidmet.

Rudolf Mannel wurde 65

Am 8. Juli feierte Rudolf seinen 65. Geburtstag.
Über mehr als sechs Jahrzehnte war er festes Mitglied
der Brücker Ortsgemeinschaft.

Nun wohnt er in Schöllkrippen im Pflegeheim.

Besonders dem Sport war er sehr zugetan.

So spielte er aktiv Tischtennis und Tennis.

Bei der Viktoria spielte er in der Schüler-, Reserve- und AH-Mannschaft.

Herzlichen Glückwunsch.

Ludwig Jung



Älteren Einwohnern war er als der "Tünchers Ludwig" bekannt. Denn er übte zum Broterwerb wie alle seine Brüder den Beruf eines Tünchers (Maler, Verputzer) aus. Sein Vater betrieb ein Malergeschäft. Jungen Leuten war er als "Pilz-Ludwig" bekannt. Denn er war ein Pilzexperte. Wohl der erste in Brücken. Hier wurde sein Rat häufig eingeholt. Dass er über fundierte Kenntnisse verfügte, beweist die Tatsache, dass er niemals nach dem Genuss seiner exotischen Pilze ernsthafte gesundheitliche Probleme hatte. Höchstwahrscheinlich. Daneben verstand er sich auf das Herstellen von Brot. Im historischen Dorfbackofen backte er zusammen mit seiner Frau Maria alle zwei Wochen Brot. Ein einzigartiges, wunderbares Holzofenbauernbrot.

Das Stammhaus der kinderreichen Familie Jung stand gegenüber der Kapelle in Brücken. Neben Ludwig bestand die Familie aus den Brüdern Alfred, Hugo, Adolf, Leo, Karl, Friedrich (Künstlernamen Friko, der Maler) und Bastian und den Schwestern Maria, Rosa, Karolina, Agatha, Klara und Pauline. Neben Ludwig Jung, der sich damals als Offensivspieler und Torschütze hervortat, standen seine Brüder Adolf und der im Krieg gefallene Leo in der Viktoria-Mannschaft, die 1933 die erste Meisterschaft nach Brücken holte. Ludwig war Gründungsmitglied und war in den drei Spielzeiten (1931/32, 1932/33 und 1933/34) in fast allen Spielen dabei, es dürften ca. 60 Spiele gewesen sein, die der Verein bestritt. Beim letzten Spiel der "Vorkriegs-Viktoria" im März 1934 war er beim 2:1-Sieg gegen den Meister SV Albstadt wieder unter den Torschützen.

Nach dem Krieg half er engagiert mit die neue Viktoria aufzubauen. Er übernahm Verantwortung. So war er als langjähriges Mitglied des Spielausschusses für die Aufstellung der 1. Mannschaft und der Reserve zuständig. Er war ein interessierter Mensch, der gerne erzählte und der sich in der Gemeinschaft der Sportkameraden sehr wohl fühlte. Für Späße war er auch zu haben. So hingte er einst eine rote Laterne ans Vereinsheim, als seine Viktoria über längere Zeit den letzten Platz der A-Klasse belegte (1969/70). Dabei hatte er sich so gefreut, dass seine Mannschaft am Ende der Saison 68/69 als Tabellenzweiter nach vielen vergeblichen Anläufen endlich den Sprung in das Oberhaus geschafft hatte. Zeitlebens war er ein glühender Anhänger seiner Viktoria.

Ludwig Jung war am 16. April 1904 geboren. Er hatte eine Tochter (Hanni Bauer) und zwei Söhne (Otmar und Peter). Als sein jüngster Sohn Peter 1958, er war erst 17 Jahre alt, durch einen Unfall ums Leben kam, hat ihn das tief getroffen. Peter soll übrigens ein sehr talentierter Fußballer gewesen sein. Am 18. März 1984 ist Ludwig Jung, ein Brücker Urgestein, verstorben.

Unser Interview mit Hubert Beck

Zur Person: 66 Jahre, Verheiratet, 1 Sohn
Rentner, Gelernter Fernmeldemechaniker
Langjähriger Spieler und Spielführer
des FV Viktoria Brücken

Kopfball: Viktoria Brücken wird in diesem Jahr 85 Jahre. Du bist 1970 aus Bieber zur Viktoria gekommen. Somit hast du über 45 Jahre, also mehr als die Hälfte des Vereinslebens, die Entwicklung unseres Vereins hautnah verfolgt. Zunächst: Was war damals in Brücken anders, im Vergleich zu deinem alten Verein?

H. Beck: Die Weiterentwicklung des Vereins wurde immer vorangetrieben. In meinem alten Verein war ich Torwart, in Brücken durfte ich im Feld spielen, was mir mehr Spaß machte. Und noch eines: Ich wurde in Brücken sehr herzlich aufgenommen. Auch hatten wir mit Gerhard Würfl einen sehr guten Trainer.

Damals war Karl Waldschmitt Vorsitzender. Wie unterscheiden sich seine Position und seine Arbeitsweise von unserer aktuellen Vorstandschaft?

H. Beck: Zu Karls Zeiten wurde das Sportheim gebaut und es musste mehr gespart werden. Da musste z.B. ein Satz Trikots sehr lange halten. Heute ist die Vorstandsarbeit auf mehrere Personen verteilt. Aber ich habe sehr großen Respekt vor den Leuten, die heute diese Arbeit machen.

Du warst in der erfolgreichsten Zeit unseres Vereins ein wichtiger Bestandteil der Elf. Habt ihr euch damals als Team, als Gemeinschaft anders gesehen als heute?

H. Beck: Als Team war es, glaube ich, nicht anders als heute. Die Gemeinschaft mit Fans und Zuschauern war damals etwas größer, denke ich.

Sind unsere Fußballer in der Ortsgemeinschaft nicht mehr so tief verwurzelt wie vor 30, 40 Jahren? Wenn ja, warum?

H. Beck: Zu meiner Zeit war Brücken eine Fußballhochburg, fast der ganze Ort war fußballbegeistert. Heute haben die Spieler viel mehr Freizeitmöglichkeiten, sind mobiler. Außerdem studieren viele oder arbeiten auswärts.

Zu deiner Zeit war das Vereinsheim am Vereinsabend (Donnerstag) und sonntags nach Heimspielen überfüllt.

Nach Auswärtsspielen traf man sich abends beim Werner. Dieses Gemeinschaftserlebnis ist völlig eingeschlafen. Wie findest du das?

H. Beck: Ich finde es schade, dass das Vereinsheim sonntags so wenig besucht wird, aber das Problem haben andere Vereine auch. Zudem benötigt man ja auch immer Personal. Eine Gastwirtschaft gibt es ja in Brücken leider auch nicht mehr.

Unsere aktuelle Elf hat im Vorjahr oft wunderschönen technischen Fußball vorgeführt. Außerdem wird weniger hart gespielt als zu deiner Zeit. Möchtest du, wenn du 40 Jahre jünger wärst, in dieser Elf spielen. Begründe kurz deine Meinung!

H. Beck: Die Spieler werden heute von Jugend auf technisch besser ausgebildet als früher. Natürlich würde ich gerne in dieser Mannschaft spielen, wenn mich der Trainer aufstellen würde.

Was traust du der Mannschaft aktuell zu?

H. Beck: Mit etwas mehr und kontinuierlicherem Trainingsfleiß einiger Spieler kann die Klasse auf jeden Fall gehalten werden.

Vielen Dank für dieses Interview.



Seit 1912 **SÄGEWERK**
bozem
Holzfachhandel

- **Bauholz, Kanthölzer, Bretter, Latten und Bohlen**
- **Konstruktionsvollholz (KVH)**
- **Brettschichtholz (BSH)**
- **Hobelware und Nut- & Federbretter**
- **Terrassenholz, Zaunbretter oder Rhombusleisten**
- **Lasuren und Öle**
- **Befestigungs- und Verbindungstechnik**

Auch bei der fachgerechten Montage stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Rauhwiesenweg 30

63776 Mömbris-Niedersteinbach

Tel.: 06029/995530

E-Mail: bozem.saegewerk@t-online.de

Web: www.bozem-saegewerk.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00-12.30 und 14.00-18.00 Uhr

Sa.: 8.00-13.00 Uhr

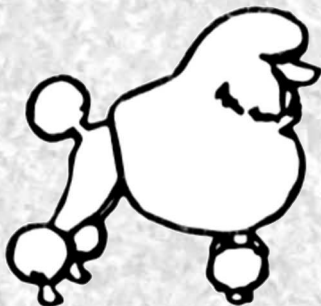


Inh. Franz Faust

Womburgstr. 42
63776 Mömbris-
Strötzbach
Tel. 0 60 29/14 62
Fax 0 60 29/57 08

- HOCHBAU ■ TIEFBAU
- BETONARBEITEN
- KANALARBEITEN
- AUSSENANLAGEN
- UMBAUARBEITEN
- ALLES AUS EINER HAND

HUNDESALON MARTINA



Herrnmühle 2
63755 Alzenau-
Michelbach



Fax/Tel. 0 60 23-3483

Termine nach Vereinbarung!

85 Jahre Viktoria Brücken _____ Rätsel

Hier sind Viktoriaaufstellungen aus sechs Jahrzehnten Vereinsgeschichte aufgeführt. Nur jeweils ein Sportfreund gehört da nicht hin. Nehmen Sie den Anfangsbuchstaben des Vornamens dieses Spielers und schreiben ihn auf die Lösungszeile. Dies ergibt den Nachnamen eines äußerst verdienten Brücker Sportfreunds.

1955: Heinz Bozem, Otto Betz, Emil Kern, Helmut Bauer, Josef Nees, Albert Bauer, Karlheinz Faller, Karl Waldschmitt, Otto Grünewald, Willibald Reifenberger, Dietholf Giron

1969: Kurt Pfaff, Rainer Rosenberger, Hugo Kemmerer, Kurt Debes, Hans Huth, Eberhard Geis, Robert Brückner, Richard Bauer, Karlheinz Faller, Dietholf Giron, Günther Waldschmitt

1973: Arnold Bedel, Rainer Rosenberger, Gerhard Geis, Kurt Debes, Gerhard Bauer, Bernhard Kern, Arnold Simon, Werner Gottas, Hubert Beck, Karlheinz Faller, Dietholf Giron

1982: Kurt Pfaff, Peter Kampfmann, Herbert Nees, Richard Lang, Lothar Bachmann, Emil Kern, Hans-Günther Simon, Horst Kern, Gerhard Bauer, Hubert Beck, Joachim Köhler

2006: Timo Uftring, Dominik Stenger, Michael Geis, Markus Gerigk, Siegfried Stumpf, Thomas Gerigk, Patrik Schüler, Arno Elbert, Jonas Yaparsidi, Thomas Meinert, Martin Jung

Lösungswort:

Heizung • Schwimmbadanlagen Wasserinstallationen • Solar • Spenglerei

Gerhard
Franz



Das Schwierige
erledigen wir sofort.

Für das Unmögliche
brauchen wir
etwas länger.

Geiersrainweg 17
63776 Mömbris
Tel. 060 29 / 66 70
Mobil 01 51 / 16 77 78 77

1. Spieltag

SG Heigenbrücken/Heinrichsthal – Viktoria Brücken 2:2

16.08.2015

Zum Saisonauftakt mussten wir bei der neu formierten Spielgemeinschaft antreten.

Um die vermeintlich bislang wenig eingespielte Spielgemeinschaft gleich unter Druck zu setzen, wurde die Marschroute ausgegeben bereits weit in der gegnerischen Hälfte zu attackieren und so den Kontrahenten zu Fehlern zu zwingen.

Doch davon war in den ersten 30 Minuten wenig bis nichts zu sehen. Stattdessen waren die Abstände zwischen den Mannschaftsteilen viel zu groß und das vorgegebene Forechecking fand erst gar nicht statt oder wurde nur inkonsequent umgesetzt. So konnte sich die SG immer wieder ohne Probleme befreien und ein geordnetes Passspiel aufziehen. Unsere Mannschaft wirkte in dieser Phase überfordert und fand zu keiner Zeit ins Spiel. Folgerichtig ging der Gegner mit zwei Toren in Front.

Bei Gegentor Nummer Eins (9. Minute) wurde ein langer Ball in Richtung unseres Sechzehnmeterraums gespielt. Daniel Mader wähnte sich in Zeitnot und wollte den Ball direkt klären. Der Klärungsversuch wurde allerdings zur perfekten Vorlage für den Gegner, der den Ball aufnehmen konnte und aus etwa zehn Metern unhaltbar für Max Fischer vollendete. Mit etwas mehr Kommunikation untereinander wäre der Gegentreffer absolut vermeidbar gewesen. Tor Nummer Zwei (24. Minute) fiel nach einem Ballverlust im Mittelfeld, sodass die SG unsere aufgerückte Viererkette mit einem Seitenwechsel überspielte. Sven Lorenz wollten den Außenspieler noch attackieren, kam bei dessen Flanke aber zu spät. Dummerweise entpuppte sich die Flanke zu einem ungewollten Traumschuss, der über unseren Keeper hinweg unhaltbar im langen Eck einschlug. Die 2:0-Führung veranlasste unsere Coaches zu einer Umstellung, die sich auszahlen sollte. Daniel Mader rückte auf die 6er Position, Dominik Behl übernahm dessen Part als Rechtsverteidiger und Sascha Bönnte zog sich auf die Innenverteidigerposition zurück. Dadurch kamen wir endlich besser ins Spiel und konnten die Partie bis zur Pause ausgeglichen gestalten.

Nach der Pause zeigte sich unsere Truppe wie ausgewechselt. Das nun endlich praktizierte gemeinsame und kompakte Verschieben ließ Heigenbrücken/Heinrichsthal nicht mehr ins Spiel kommen und führte zu vielen Ballgewinnen. Auch unser Offensivspiel kam nun deutlich besser zur Geltung. Der Anschlusstreffer gelang in der 51. Minute durch Julian Bozem. Der Ball fiel ihm nach einem abgewehrten Schussversuch von Andre Lange im Sechzehner vor die Füße. Julian schob den Ball anschließend überlegt ins Eck. Der Knoten war nun endgültig geplatzt und wir agierten immer druckvoller. Die SG kam nur noch selten zu Entlastungsangriffen. Die beste Ausgleichsmöglichkeit hatten Andre Lange und Christoph Geis bei einer Doppelchance, doch beide hatten ihr Visier nicht richtig eingestellt, weshalb der Keeper parieren konnte. Schließlich war es Neuzugang Bönnte vorenthalten den fälligen Ausgleich zu erzielen. Nach einer Freistoßflanke von Lange lenkte Sascha den Ball gekonnt aus kurzer Distanz in die Maschen (75. Minute). Als ein SG-Spieler in der 79. Minute mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen wurde, hofften nicht nur die Fans auf den Siegtreffer. Doch in den letzten zehn Minuten konnte man keine entscheidenden Akzente mehr setzen, sodass man sich am Ende mit einem Punkt zufrieden geben musste.

Aufstellung: *Fischer - Lorenz, Behl, Kern R., Mader - Bönnte, Gerigk - Lange, Geis, Bozem J., - Hock*

Tore: *2:1 Bozem J. (51. Minute), 2:2 Bönnte (75. Minute)*

Christoph Geis

2. Spieltag

Viktoria Brücken – Eintracht Mensengesäß 2:0

23.08.2015

Das Derby begann, wie es die meisten auch erwartet hatten. Kein Mittelfeldgeplänkel, stattdessen ging es ständig rauf und runter, es entwickelte sich eine intensive Partie mit vielen Zweikämpfen. Zu der ersten großen Chance kam der Gast aus Mensengesäß, als sich Brücken in der Verteidigung unglücklich selbst anschoss und plötzlich Benny Hofmann frei vor Keeper Max Fischer auftauchte. Doch der machte sich groß und klaute dem Eintracht-Stürmer den Ball. Bei Brückens größter Chance in Hälfte zwei waren zwei Mensengesäßer die Protagonisten. Außenverteidiger Andi Wahls Kopfball nach einer Flanke wäre

genau im Winkel eingeschlagen, wenn nicht Keeper Stadtmüller den Ball noch an die Latte gelenkt hatte. Ebenso glänzend parierte er bei einem strammen Distanzschuss von Daniel Mader, der in der Mittelfeldzentrale neben Thomas Gerigk aufgeboten wurde. Der Ball wäre im Winkel eingeschlagen. In der zweiten Hälfte kam dann Brücken vor allem in der Defensive immer besser mit den ständig wechselnden Offensivspielern von Mensengesäß zurecht und erarbeitete sich so mehr und mehr die Kontrolle über die Partie. Auch die größeren Chancen gab es auf der Seite der Viktoria. Hock, Andre Lange und Christoph Geis scheiterten mit teilweise hundertprozentigen Möglichkeiten, in anderen Situationen war Brücken zu verspielt und kam trotz Überzahl nicht zum Abschluss. Doch kurz vor Schlusspfiff in der 87. Minute schlug die Viktoria dann doch noch zu. Tobi Hofmann verlor als letzter Mann den Ball, Geis schickte Hock auf die Reise und der ließ sich nicht zweimal bitten und vollendete zum frenetisch bejubelten 1:0. In der Schlussminute war es wiederum Geis, der im Sechzehner gehalten wurde, der starke Schiedsrichter entschied vollkommen zurecht auf Strafstoß. Eine Angelegenheit für Steffen Bozem, der sicher verwandelte.

Alles in allem war der Sieg trotz der erst späten Entscheidung verdient, vor allem in der zweiten Halbzeit erarbeitete sich Brücken die drei Punkte.

Aufstellung: *Fischer - Lorenz, S. Bozem, Bönte, Friebe - Mader, Gerigk - Lange (Incecik), Bozem J. (C. Geis), Glaser (Pfeifer), - Hock*

Tore: *1:0 Hock (87. Minute), 2:0 S. Bozem (11m) (90. Minute)*

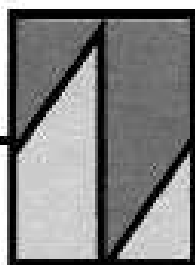
Lukas Friebe

3. Spieltag

Viktoria Brücken – SV Schnepfenbach-Hofstädten 0:0

30.08.2015

Gegen die Schnepfenbacher machte man die Stärken schon vor dem Spiel aus und genau so sollte es sich dann auch in den 90 Minuten bestätigen. Aus einer sicheren Abwehr heraus spielt man den Ball zu dem Zehner Sven Ehser, früher unter anderem bei der U23 der Eintracht aktiv, und der soll mal schauen, was er mit dem Ball so anfangen kann. Vor allem in der ersten Halbzeit hatte die Viktoria jedoch auf diese



**ELEKTROTEAM
KOTTERBA**

Beratung · Planung · Ausführung

- Elektro-Installation
- Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen
- Notstrom-Versorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Industrie-Montagen

**63505 Langenselbold · Spessartstraße 27
Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86**

Taktik immer eine Antwort parat, sodass das Offensivspiel der Gäste nahezu nicht stattfand. Brücken hingegen hatte bei dem aufgrund der Temperaturen doch sehr langsamen Spiel einige Möglichkeiten, unter anderem traf Steffen Bozem bei einem Freistoß nur den Pfosten. Zu einem Torerfolg sollte es allerdings nicht reichen, mit 0:0 gingen beide Mannschaften in die Kabine.

In der zweiten Hälfte kam Schnepfenbach dann besser ins Spiel, vor allem Ehser hielt mit seiner Schnelligkeit die Brückener Abwehr auf Trab. Die beste Chance auf die Führung hatte dennoch die Viktoria. Schnepfenbachs Torwart nahm einen Rückpass verbotenerweise mit der Hand auf, Hock schickte beim fälligen indirekten Freistoß Felix Glaser auf die Reise und wollte damit die sich noch ordnende Gästeabwehr überrumpeln, doch der war zum Zeitpunkt des Abspiels schon im Abseits, wodurch das Tor schlussendlich nicht zählte. Zu Beginn der Schlussviertelstunde dann der Grund, weshalb Brücken wohl trotz anfänglicher Überlegenheit mit dem Punkt zufrieden sein dürfte. Bozem "opferte" sich mit seinem zweiten taktischen Foul und musste mit Gelb-Rot runter, was Schnepfenbach noch einmal anstachelte. Die beste Chance hatte wiederum Ehser, er konnte jedoch noch vor dem Schuss regelkonform von Thomas Gerigk gestoppt werden. Schlussendlich entwickelte der Gast auch in Überzahl zu wenig Torgefahr, um Max Fischer und der Brückener Abwehr wirklich gefährlich zu werden.

Das 0:0 ist insgesamt leistungsgerecht, beide Mannschaften stehen mit fünf Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Erwähnenswert ist die Leistung der Brückener Viererkette im Verbund mit Keeper Max Fischer, die wie schon wie gegen Mensengesäß nur sehr wenige Chancen zuließ und somit das zweite Spiel in Folge ohne Gegentor garantierte.

Aufstellung: *Fischer - Lorenz, S. Bozem, Bönte (R. Kern), Friebel (Glaser) - Mader (Incecik), Gerigk - Lange, C. Geis, J. Bozem - Hock*

Tore: *Fehlanzeige*

besondere Vorkommnisse: *Gelb-Rot S. Bozem (80. Minute)*

Lukas Friebel

4. Spieltag

Saprd Sailauf – Viktoria Brücken 3:1

06.09.2015

Statt im gewohnten 4-2-3-1 trat man bei einem der Meisterschaftsfavoriten etwas überraschend in einem 4-3-3 an. Was sich zunächst nach geballter Offensive anhört, sollte eigentlich die Defensive bei Sailauer Ballbesitz stärken. Dass dies nicht wirklich funktionierte, musste man spätestens nach einer halben Stunde einsehen.

Bis dato war uns die blutjunge und spielfreudige Sailauer Truppe haushoch überlegen und unsere Elf rannte eigentlich nur hinterher. Vor allem im Mittelfeld war es keine Seltenheit, dass die Dreierreihe um Lange, Gerigk und Geis von einem Gegenspieler zum nächsten liefen. Der Ball war dann meistens schon wieder weg, da Sailauf – oftmals im Direktspiel – einen Doppelpass nach dem nächsten auf den Platz zauberte. Erst nach der Umstellung auf das gewohnte 4-2-3-1-System bekamen wir etwas mehr Zugriff auf das Spiel, wobei Sailauf weiterhin klar dominierte und bereits mit 1:0 (16. Minute) in Front lag. Der Gegentreffer resultierte aus einem Pass in die Schnittstelle der Viererkette, den der Sailauer Spieler aufnahm und unseren Keeper umkurvte, ehe er locker einschob. Dass es zur Halbzeit nur 1:0 stand, hatte man der mangelnden Chancenverwertung Sailaufs und einem nicht anerkannten Freistoßtor für die Heimelf zu verdanken. Allerdings sollte man erwähnen, dass auch wir durch Sven Lorenz, Andre Lange und Patrik Hock drei vernünftige Konterchancen hatten und mit etwas Glück ein Treffer möglich gewesen wäre. Insbesondere Hock hatte Pech, als sein Heber über den Torwart knapp am Tor vorbei ging.

In Hälfte zwei ergab sich zunächst ein ähnliches Bild, sodass das zweite Sailauer Tor (56. Minute) nur die logische Konsequenz war. Dabei spielten zwei Heimakteure einen doppelten Doppelpass und düpierten damit unsere rechte Abwehrseite. Der anschließende präzise Rückpass wurde direkt genommen und landete im Netz. Man könnte fast sagen: Ein Angriff wie aus dem Lehrbuch.

Kurzzeitige Befürchtungen jetzt endgültig unter die Räder zu kommen, bewahrheiteten sich nicht. Dies lag auch am schnellen Anschlusstreffer unserer Viktoria. Christoph Geis spielte einen langen Ball auf Andre Lange, der den erneut aufgerückten Torwart überlupfte und es stand nur noch 2:1 (60. Minute). Unser Team war jetzt deutlich präsenter und kämpfte um jeden Meter Boden, wodurch der Sailauer Spielfluss doch etwas ins Stocken kam. So konnten wir die Partie zumindest ergebnistechnisch bis zum

Schluss offen halten und wären beinahe dafür belohnt worden. Ein gut gespielter Angriff landete bei Lange, der im 16er von halb-links abzog. Der Heimkeeper ließ den Ball zur Seite abklatschen und dieser landete beim freistehenden Felix Glaser. Der Youngster war wohl zu überrascht und verzog aus wenigen Metern. Fast im Gegenzug kassierten wir nach einem unnötigen Freistoß den dritten Treffer, der die 1. Saisonniederlage besiegelte.

Aufstellung: *Fischer - Lorenz, Bozem S., Bönte, Bozem J. - Lange, Gerigk, Geis - Incecik, Hock, Glaser (46. Min. Nees)*

Tore: 1:0 (16. Min.), 2:0 (56. Min.), 2:1 Lange (60. Min.), 3:1 (89. Min.)
Christoph Geis

5. Spieltag

Viktoria Brücken – SV Schöllkrippen 5:7

13.09.2015

Das Spiel startete optimal für die Viktoria. Gegen das druckvolle Spiel hatte der Gast nicht viel entgegenzusetzen. Folgerichtig ging Brücken auch früh in Führung. Nach einem stark getretenen Freistoß von Steffen Bozem köpfte Sascha Bönte freistehend ein. Brücken hatte das Spiel im Griff, doch sehr unglücklich musste man den Ausgleich hinnehmen. Nach einer Ecke, die Brücken zuerst noch klären konnte, kam der Schöllkrippener Spieler Michael Strzalka am Sechzehner zum Abschluss und schweißte den Ball unter die Latte. Danach sollte der Schiedsrichter mit einer seiner zahlreichen Fehlentscheidungen die schwächste Brückener Phase einleiten, in der man komplett von der Rolle war. Ralph Kern vertändelte den Ball am eigenen Strafraum, konnte allerdings deutlich vor dem Sechzehner noch klären. Zum Unverständnis aller zeigte der Schiedsrichter aber auf den Punkt. Eine doppelte Fehlentscheidung, da zum einen Kern klar den Ball spielte und zum anderen das Foul deutlich außerhalb des Strafraums passierte. Schöllkrippen ließ sich diese Einladung nicht nehmen und ging mit 2:1 durch Marc Rothenbücher in Führung. Brücken fand in den darauf folgenden zehn Minuten überhaupt nicht statt und musste zwei weitere Gegentreffer hinnehmen. Einen langen Ball aus der Schöllkrippener Innenverteidigung konnten Sven Lorenz und Steffen Bozem nicht klären, Moritz Jung lief alleine auf Keeper Max Fischer zu und traf zum 3:1. Nur kurze Zeit später das 4:1 und wieder hatte der Schiedsrichter seine Finger im Spiel. Ein sehr fragwürdiger Freistoß war nämlich der Ursprung des zweiten Treffers von Jung. Die Viktoria berappelte sich allerdings nach dem 4:1 und erzielte durch einen Elfmeter von Steffen Bozem den Anschlusstreffer. Auch hier muss gesagt sein, dass der Elfmeter eine Fehlentscheidung des Schiedsrichters war. Bis zur Halbzeitpause hatte Brücken sogar noch Möglichkeiten, auf 4:3 zu stellen, doch Lukas Friebel und Patrik Hock vergaben die besten Chancen.

Kurz nach Wiederanpfeiff dann aber der Dämpfer: Jungs Schuss war mehr eine Vorlage für Adil Bekteshi, der plötzlich allein vor Fischer stand und den Ball nur noch ins Tor zu schieben brauchte. Doch wieder ließ sich Brücken nicht hängen, Andre Lange brach auf der linken Seite durch und bediente in der Mitte Hock, der zum 3:5 traf. Doch dann war es wieder Jung, der mit einer entscheidenden Aktion das nächste Schöllkrippener Tor einleitete. Seine Kopfballverlängerung kam durch zu Jonathan Schultes, Friebel kam nicht mehr hin und der Schöllkrippener Außenspieler traf sehenswert zum 3:6. Als nächstes in dem verrückten Schlagabtausch war wieder Brücken dran. Bönte trat zum Freistoß an, dieser wurde durch die Mauer abgefälscht – keine Chance für den Gästekeeper. Doch auch dieses Mal sollte es nur kurz beim 2-



**CNC-Fertigung
CAD-Konstruktion
Drahterodieren**



Richard Bauer
Maschinen-Metallbau



Wendelinusstr. 17
63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029/5640
Fax 06029/995806

email Richard-Bauer@web.de
www.astroprodukte.de



Tore-Rückstand für Brücken bleiben. Bei einem Konter des SVS tauchte Jung wieder frei vor Fischer auf, der den Schöllkrippener Goalgetter abräumte und folgerichtig dafür die Rote Karte bekam. Den fälligen Freistoß, den der Schiedsrichter erst nach Beschwerden der Heimelf außerhalb des Strafraums legte, verwandelte Bernd Wegmann mit einem satten Schuss ins Torwarteck. Kurz vor Schlusspfiff war es dann noch Christoph Geis, der mit einem sehenswerten Distanzschuss etwas Ergebniskosmetik betrieb. Ein denkwürdiges Spiel in Brücken, bei dem der Schiedsrichter sicherlich nicht die Alleinschuld an der Niederlage hatte, seine Fehlentscheidungen in der entscheidenden Phase des Spiels der Viktoria aber gewissermaßen das Genick brachen.

Aufstellung: *Fischer - Lorenz, Bozem S., Kern R. (Behl), Friebe - Geis, Gerigk - Lange, Nees (Glaser, Sahin), Bönte - Hock*

Tore: 1:0 Bönte (11. Min.), 1:1 (16. Min.), 1:2 (11m) (18. Min.), 1:3 (22. Min.), 1:4 (30. Min.), 2:4 Bozem S. (11m) (36. Min.), 2:5 (47. Min.), 3:5 Hock (56. Min.), 3:6 (57. Min.), 4:6 Bönte (67. Min.), 4:7 (81. Min.), 5:7 Geis (90. Min.)
Lukas Friebe

6. Spieltag

FC Unterafferbach – Viktoria Brücken 5:0

20.09.2015

Gegen den aus der Kreisklasse 2 umgesiedelten Mitaufstiegsfavoriten aus Unterafferbach hatte Viktoria Brücken nicht den Hauch einer Chance. Mit 0:5 musste sich die Elf von Patrik Hock und Sascha Bönte geschlagen geben. 0:2 stand es noch zur Halbzeit, Steffen Bozem hatte mit einem verschossenen Foulelfmeter noch die größte Chance auf ein zwischenzeitliches Unentschieden. Beide Gegentreffer in der ersten Hälfte resultierten aus Standardsituationen, der FCU hatte trotz Feldüberlegenheit ansonsten nicht viele gefährliche Torabschlüsse.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich dann jedoch die Abgeklärtheit des Gegners. Mit teilweise stark herausgespielten Angriffen zogen sie insgesamt auf 5:0 weg, hätten sogar noch das ein oder andere Tor drauflegen können. Die Viktoria hatte in der zweiten Hälfte nichts mehr zu melden, allein Lukas Friebe hatte noch einmal die Chance auf einen Ehrentreffer, der Torwart hielt den Ball aber sicher.

Bei Brücken konnte man vor allem offensiv nicht den Ausfall von Christoph Geis und Andre Lange kompensieren, hinzu kamen teils haarsträubende Fehler in der Defensive. Gegen einen Aufstiegsfavoriten war mit einer solchen Leistung nichts zu holen.

Aufstellung: *D. Geis - Lorenz (Pfeifer), Bozem S., Behl, Friebe - Mader, Gerigk - Incecik (Dorn), Bönte, Bozem J. - Hock*

Tore: 1:0 (18. Min.), 2:0 (44. Min.), 3:0 (58. Min.), 4:0 (61. Min.), 5:0 (85. Min.)
Lukas Friebe

7. Spieltag

Viktoria Brücken – VfR Goldbach 1:2

27.09.2015

Brücken zeigte sich vor allem in der ersten Hälfte auf Augenhöhe mit dem Favoriten und ging sogar mit 1:0 in Führung. Schon nach elf Minuten fasste sich Christoph Geis ein Herz und traf aus über 20 Metern mit einem satten Flachschuss ins lange Eck. Und die Führung war nicht einmal unverdient, mit der aggressiven Spielweise Brückens kamen die Goldbacher vor allem zu Beginn überhaupt nicht zurecht. Doch der große Favorit, der alle seine bisherigen Saisonspiele gewonnen hatte, erhöhte den Druck auf die Viktoria und kam fast durch seinen Starspieler Sebastian Göbig (früher FSV Frankfurt und SV Erlenbach) zum Ausgleich. Den Lupfer über Keeper Max Fischer kratzte Spielertrainer Sascha Bönte jedoch noch im allerletzten Moment von der Linie. Nur kurz später allerdings dann doch der Ausgleichstreffer. Eine scharf geschossene Ecke köpfte Felix Kullmann (35. Minute) ohne große Gegenwehr in die Maschen. Die Viktoria wachte nach dem zu diesem Zeitpunkt verdienten Ausgleich aber wieder auf und hatte unter anderem durch Andre Lange und Julian Bozem gute Möglichkeiten zur erneuten Führung. Ein Tor sollte jedoch nicht mehr fallen, mit 1:1 ging es in die Kabine.

Aus dieser kam der Gast aus Goldbach motivierter und engagierter wieder heraus, der VfR schnürte Brücken in der eigenen Hälfte ein, Entlastungsangriffe der Viktoria wurden zur Seltenheit. Bis zur 61.

Minute sollte es allerdings dauern, bis Nicolai Fleckenstein auf 2:1 stellen konnte. Einen langen Ball erlief der schnelle Rechtsaußen und ließ bei seinem Abschluss Fischer keine Chance. In der Folgezeit waren die Goldbacher dann dem 3:1 näher als Brücken dem Ausgleich, vor allem Göbig stellte die Viktoria-Defensive vor riesige Probleme. Ein Tor sollte ihm allerdings nicht gelingen. Erst in den Schlussminuten kam Brücken noch einmal ernsthaft gefährlich vors Tor. Patrik Hock und Bönnte mit einem abgeblockten Seitfallzieher hatten den späten Ausgleich noch auf dem Fuß, er sollte allerdings nicht mehr fallen. Alles in allem war der Sieg der Goldbacher verdient, auf die Brückener Leistung lässt sich jedoch definitiv aufbauen. Nicht nur die Einstellung hat gepasst, auch spielerisch muss sich die Viktoria zumindest in Bestbesetzung in dieser Liga nicht verstecken.

Aufstellung: Fischer - Friebel, Bozem S., Behl, Mader - Bönnte, Gerigk - Lange, Geis, Bozem J. - Hock
(Einwechslungen: Kern R., Glaser)

Tore: 1:0 Geis (11. Min.), 1:1 (35. Min.), 1:2 (61. Min.)

Lukas Friebel

8.Spieltag

SG Schimborn – Viktoria Brücken 4:1

04.10.15

Das war die fünfte Niederlage in Serie und gleichzeitig die ärgerlichste. Denn in der ersten Halbzeit beherrschte die Viktoria-Elf die Schimborner, spielte drei gute Chancen heraus, und verzeichnete einen Lattentreffer durch Christoph Geis. Die Gastgeber konnten keine einzige Gelegenheit erarbeiten.

Nach einem Gegentor aus einer undurchsichtigen Situation brach die Ordnung im Brücker Spiel völlig ein und Schimborn kam leicht zu weiteren drei Toren, wobei die Brücker Abwehr kräftig mithalf. Selbst nach Daniel Maders Treffer zum 1:3 kam kaum Hoffnung auf.

Aufstellung: Fischer - Lorenz (Incecik), Bozem S., Behl, Friebel L. (Kern R.) - Gerigk, Mader - Lange, Geis C., Bozem J. - Hock

Tore: 1:0 (50. Min.), 2:0 (63. Min.), 3:0 (67. Min.), 3:1 Mader (69. Min.), 4:1 (83. Min.)



Bäckerei
Konditorei

**RÜDIGER
PFAFF**

Alzenauer Straße 60
63776 Niedersteinbach
Tel. 0 60 29 / 13 44

16. August 2015

SG Heigenbrücken/Heinrichsthal II – Viktoria Brücken II 5:2 (2:0)

Aufstellung: *Fabian Friebel, Christopher Dehn, Holger Kern, Marco Beck, Donovan Kern, Eric Kern, Marco Schneider, Christian Pfeifer, Holger Moench, Marco Ferraro, Hayri Sahin; Tobias Geis, Stephan Geis* Tore: *Beck, Ferraro*

23. August 2015

Viktoria Brücken II – Eintracht Mensengesäß II 1:3 (1:3)

Aufstellung: *Fabian Friebel, Christopher Dehn, Sebastian Gernens, Thomas Bergmann, Donovan Kern, Eric Kern, Marco Schneider, Martin Jung, Abdullah Incecik, Hayri Sahin; Tobias Geis; Michael Kern, Toni Pfarr, Holger Moench* Tor: *Sahin*

30. August 2015

Viktoria Brücken II – SV Schnepfenbach/Hofstätten II 2:0 (1:0)

Aufstellung: *Fabian Friebel, Torsten Pfaff, Sebastian Gernens, Ralph Kern, Christian Pfeifer, Christian Dorn, Eric Kern, Stephan Geis, Martin Jung, Hayri Sahin; Tobias Geis; Benjamin Urban, Holger Moench, Donovan Kern* Tore: *R. Kern, T. Geis*

6. September 2015

Sportfreunde Sailauf II – Viktoria Brücken II 7:1

Aufstellung: *Fabian Friebel, Christopher Dehn, Sebastian Gernens, Holger Kern, Marco Beck, Christian Pfeifer, Christian Dorn, Donovan Kern, Marco Ferraro, Alexander Staab, Hayri Sahin; Holger Moench, Michael Kern* Tor: *Marco Beck*

13. September 2015

Viktoria Brücken II – SV Schöllkrippen II 1:7

Aufstellung: *Fabian Friebel, Thomas Bergmann, Benjamin Urban, Holger Kern, Eric Kern, Christian Pfeifer, Christian Dorn, Donovan Kern, Marco Ferraro, Tobias Geis, Hayri Sahin; Holger Moench, Alexander Staab, Stephan Geis* Tor: *Marco Ferraro*

20. September 2015 **Germania Unterafferbach II – Viktoria Brücken II**

Brücken musste das Spiel wegen Spielermangels absagen.

27. September 2015

Viktoria Brücken II – VfR Goldbach II 0:2

Aufstellung: *Friebel F., Gernens, Kern H., Bergmann Th., Beck, Pfeifer, Dorn, Urban, Kern R., Ferraro, Geis T.; Moench, Geis S., Staab*



Termine 1. Mannschaft Kreisklasse AB 1

H heißt **Heimspiel**, A bedeutet **Auswärtsspiel**.

11.10.	H	15:00 Uhr	SC Geiselbach	07.11.	A	14:00 Uhr	Germania Dettingen II
18.10.	A	15:00 Uhr	FSV Michelbach	15.11.	H	14:00 Uhr	SG Heigenbrücken/ Heinrichsthal
25.10.	H	15:00 Uhr	Bavaria Wiesen	22.11.	A	14:00 Uhr	Eintracht Mensengesäß
31.10.	A	14:00 Uhr	FC Laufach				

Kader 1. und 2. Mannschaft 2015/2016 (ohne AH-Spieler)

Tor: Maximilian Fischer, Fabian Friebel, Dominik Geis

Abwehr: Benjamin Urban, Christoph Ackermann, Christopher Dehn, Dominik Behl, Holger Kern, Lukas Friebel, Marcel Ott, Michael Kern, Ralph Kern, Sascha Bönnte, Sebastian Gernens, Steffen Bozem, Sven Lorenz


Mittelfeld: Abdullah Incecik, Andre Lange, Christian Dorn, Christian Pfeifer, Christoph Geis, Daniel Mader, Felix Glaser, Francois Baldi, Johannes Nees, Jonas Nees, Julian Bozem, Marco Schneider, Martin Jung, Thomas Bergmann, Thomas Gerigk

Sturm: Donovan Kern, Eric Kern, Hayri Sahin, Holger Moench, Jonas Yaparsidi, Marco Ferraro, Patrik Hock, Thomas Meinert, Tobias Geis

Wir versichern mit Service

beim Abschluß, bei Änderung,
im Schadensfall.

Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung!
Wir sind der richtige Partner für Industrie,
Handel und Gewerbe.

 **0 60 29 / 97 37 - 0**



**Versicherungsbüro
Nees GmbH** seit 1958

**Versicherungen
Finanzierungen
Kapitalanlagen**

Schimborner Str. 1
D-63776 Mömbris
Telefon 06029/9737- 0
Telefax 06029/9737-70
info@nees-versicherungen.de

Termine 2. Mannschaft B-Klasse Gruppe 1

11.10.	H	13:00 Uhr	SC Geiselbach II	08.11.	A	14:00 Uhr	TSV Sommerkahl
18.10.	A	13:00 Uhr	FSV Michelbach II	15.11.	H	12:00 Uhr	SG Heigenbrücken/ Heinrichsthal II
25.10.	H	13:00 Uhr	VfL Krombach II	22.11.	A	14:00 Uhr	Eintracht Mensengesäß II
31.10.	A	12:00 Uhr	FC Laufach II				

Danke, Hermann Geis

Das Relegationsspiel am 13. Juni 2015, mit dem sich Viktoria Brücken den Aufstieg in die Kreisklasse sicherte, war das Ende der Trainerzeit.

Als Hermann im Juni 2013 sein Amt antrat, waren die Vorbehalte groß.

- Er war schon über 60. So einen "alten" Trainer haben wir noch nie gehabt.
- Wird er mit unseren jungen Spielern klarkommen?
- Hätte uns ein Spielertrainer nicht mehr genützt?
- Er ist gesundheitlich angeschlagen. Wird er den körperlichen und nervlichen Stress überhaupt aushalten?

Es war für ihn nicht einfach. Die Spieler haben ihn nicht so ins Herz geschlossen wie seinen Vorgänger Patrik Hock. Er konnte nicht mit den Spielern feiern; dazu war der Altersunterschied einfach zu groß. Außerdem trinkt Hermann kaum Alkohol. Der Trainingsbesuch war schwach, sehr schwach. Er musste mit einem winzigen Kader auskommen. Aus der 2. Mannschaft kam keinerlei Druck auf die Spieler der Ersten. Vor allem in der letzten Saison wirkte er oft sehr angespannt.

Und trotzdem:

- **Ein 3. Platz 2014** – **Ein 2. Platz 2015** – **Aufstieg**
- **Famose Auftritte in den Relegationsspielen**
- **Eine Vielzahl von wunderschönen Spielen**

Das darf sich Hermann Geis auf die Habenseite schreiben. Natürlich: Er hatte ein funktionierendes Team mit charakterstarken Führungsspielern, klaren Hierarchien und weiteren positiven, intelligenten Typen. Dass sich dies entwickelt hat, ist sicherlich auch sein Verdienst, zumindest zum Teil.

Es waren zwei gute Jahre. Seinen Nachfolgern Sascha Bönnte und Patrik Hock übergibt er eine stabile Mannschaft.

Alles Gute, Hermann

Esso-Station

Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16

63776 Mömbris-**Niedersteinbach**

Tel. 06029/1427



Marktpokal 2015

9. bis 19. Juli in Gunzenbach

Endstand Gruppe A

1. Schimborn	12:0	9
2. Daxberg	7:2	4
3. Ro./Gunzenbach	6:3	4
4. Königshofen	0:20	0

Endstand Gruppe B

1. Mensengesäß	11:2	9
2. Brücken	10:1	6
3. Mömbris	1:7	1
4. Dörnsteinbach	3:15	1

Halbfinale

Schimborn	–	Brücken	0:1
Daxberg	–	Mensengesäß	1:5

Spiel um Platz 3

Schimborn	–	Daxberg	3:0
-----------	---	---------	-----

Finale

Mensengesäß	–	Brücken	5:3
-------------	---	---------	-----

ECM IT-Consulting

Computer
Netzwerke
DSL-Anschluss
Telefonanlagen
Drucker
Tinte und Toner
Homepage
Software
Service und Support

do-IT

think-IT

know-IT

Büro Babenhausen:
Lichtenberger Str. 17
64832 Babenhausen
Tel.: 06073 - 712901
Fax: 06073 - 712902

Büro Niedersteinbach:
Hirschgraben 11
63776 Niedersteinbach
Tel.: 06029 - 999 29 48
Fax: 06029 - 999 29 49

Inhaber:
Dipl.-Ing. (FH) Christian Majewski
e-Mail: info@ecm-it-consulting.de
www.ecm-it-consulting.de

Bericht von den Marktpokalspielen der Viktoria

In den beiden Spielen gegen Mömbris und Dörnsteinbach probierte das neue Trainerduo Hock/Bönte eine Vielzahl von Spielern auf ungewohnten Positionen aus. Viele Stammspieler wurden geschont oder pausierten, weil sie noch mehr oder weniger schwer verletzt waren. Der Ball lief flott; es wurde munter kombiniert. Die Tore fielen so nebenbei.

Max Fischer, der neue Torwart, hatte gegen Mömbris und Dörnsteinbach nicht einen einzigen Ball zu halten. Dominik Behl und Lukas Friebel bestätigten ihren deutlichen Formanstieg, der sich schon in den Relegationsspielen angedeutet hatte. Hajri Sahin traf bei seinem Comeback nach langen Monaten zweimal. Sascha Bönte versuchte schnelle, direkte Pässe zu spielen, um so das Spieltempo zu steigern. Felix Glaser gefiel durch seine Spiel Freude und Spritzigkeit.

10. Juli Viktoria Brücken – FC Mömbris 4:0

Max Fischer, Lukas Friebel, Dominik Behl, Steffen Bozem, Sven Lorenz, Sascha Bönte, Christoph Geis, Thomas Gerigk, Andre Lange, Julian Bozem, Patrick Hock; Francois Baldi, Felix Glaser, Christian Pfeifer Tore: *Bönte (2), Lange, Hock*

12. Juli Viktoria Brücken – SV Dörnsteinbach 6:0

Max Fischer, Lukas Friebel, Dominik Behl, Steffen Bozem, Sven Lorenz, Sascha Bönte, Francois Baldi, Andre Lange, Julian Bozem, Hajri Sahin, Felix Glaser; Patrick Hock, Christian Pfeifer

14. Juli Viktoria Brücken – Eintracht Mensengesäß 0:1

Max Fischer, Lukas Friebel, Dominik Behl, Steffen Bozem, Sven Lorenz, Sascha Bönte, Christoph Geis, Thomas Gerigk, Andre Lange, Julian Bozem, Patrick Hock; Felix Glaser, Christian Pfeifer, Hajri Sahin

Die Viktoria verlor, obwohl Mensengesäß im ganzen Spiel keine einzige richtige Torchance hatte. Beim Gegentor ließ der ansonsten sichere Torwart Fischer einen harmlosen hohen Freistoßball durch die Finger gleiten. Zuvor hatten die Brücker Spieler reihenweise beste Chancen versiebt.

Schon in der ersten Minute kam Hock völlig unbedrängt aus drei Metern zum Abschluss. Er schaufelte das Leder jedoch über den Kasten. In den folgenden zehn Minuten erarbeitete sich Mensengesäß ein Übergewicht im Mittelfeld, ohne aber Chancen zu kreieren. Dann übernahm die Viktoria das Kommando. Es gab mehrere gute Gelegenheiten, die allerdings alle ungenützt blieben.

Nach der Pause hatte die Viktoria eine Super-Chance, als Christoph Geis alleine auf den Torwart zulief. Er schob den Ball leider am langen Eck vorbei. Danach verflachte das Spiel,

bis zum Treffer der Eintracht. Anschließend war kein echtes Aufbäumen von Brücker Seite zu erkennen.

16. Juli Viktoria Brücken – SG Schimborn 1:0

Patrick Hock, Lukas Friebel, Dominik Behl, Steffen Bozem, Sven Lorenz, Sascha Bönte, Christoph Geis, Thomas Gerigk, Andre Lange, Christian Pfeifer, Julian Bozem,; Felix Glaser, Hajri Sahin Tor: *Lange*

Bei der Viktoria fielen neben Ott, Yaparsidi, Ralph Kern, Stein, Mader und Ackermann auch noch Torwart Max Fischer und Baldi aus. Goalgetter Hock übernahm Fischers Posten. Darüber hinaus vermisste man im Brücker Kader auch Meinert und Incecik. Trotzdem war die Brücker Elf in der ersten Halbzeit spielerisch hoch überlegen, ohne sich viele Chancen zu erarbeiten. Die Führung durch Lange war verdient. Kurz vor der Pause endete eine Riesenchance von Geis am Pfosten. Nach der Pause versuchte die SG Druck aufzubauen, was auch gelang. Allerdings wurde Teilzeitkeeper Hock, der sehr sicher wirkte, während der gesamten 90 Minuten nicht zu einer einzigen Parade gezwungen. Bei der Viktoria überzeugten vor allem die Abwehrrecken Lukas Friebel, Steffen Bozem und Dominik Behl.

19. Juli Viktoria Brücken – Eintracht Mensengesäß 3:5

Max Fischer, Felix Glaser, Dominik Behl, Sascha Bönte, Sven Lorenz, Julian Bozem, Patrick Hock, Christoph Geis, Christian Pfeifer, Marco Ferraro, Hajri Sahin; Martin Jung, Christian Dorn, Marco Schneider Tore: *Jung, J. Bozem (2)*

Die Viktoria ging mit einer extrem ersatzgeschwächten Mannschaft ins Spiel. Schon ganz früh ging die Viktoria durch einen Strafstoß von Julian Bozem in Führung, nachdem Christoph Geis gefoult worden war. Der Ausgleich für Mensengesäß ließ nicht lange auf sich warten, als Max Fischer einen strammen Aufsetzer aus 18 Metern passieren lassen musste. Im schönsten Spielzug des Spiels brachte Patrick Hock den reaktivierten Senior Martin Jung ins Spiel. Der nahm den Ball in vollem Lauf auf, schirmte ihn geschickt ab, war mit Ball schneller als die zwei Mensengesäßer Spieler und guckte schließlich den Torwart aus. Leider ließ der Ausgleich nicht lange auf sich warten, als Felix Glaser seinem Torwart mit einer unglücklichen Bogenlampe keine Chance ließ. Wiederum kurz darauf verlängerte Marco Schneider per Kopf auf Julian Bozem, der sicher per Kopf vollstreckte. Anschließend war Pause.

In der 2. Halbzeit litten etliche Spieler der Brücker Rumpelfeld sichtlich unter Konditionsproblemen. Trotz eifriger Wechsel waren die nicht abgeleisteten Trainingseinheiten einiger Spieler unübersehbar. Mensengesäß konnte trotzdem keine zwingenden Chancen erarbeiten, sondern profitierte von Unzulänglichkeiten der Brücker Defensive. Sowohl das 3:3 wie das 3:4 waren vermeidbar. Eine richtige Gegenwehr von Viktoriaseite kam danach nicht mehr zustande; lediglich Hayri Sahin hatte eine Gelegenheit. Das 5:3, das fiel, als Brücken aufgemacht hatte, besiegelte den Erfolg der Eintracht.

Alte Herren Brücken/Dörnsteinbach _____

3. Platz bei AH-Marktpokal in Königshofen

Der AH-Marktpokal wurde in diesem Jahr in Königshofen wieder als Kleinfeld-Turnier ausgetragen. In den Gruppenspielen mit Dörnsteinbach, Mensengesäß und Schimborn konnten wir uns recht souverän als Gruppensieger durchsetzen.

Der diesjährige Modus sah erstmals vor, daß alle Mannschaften weiterkommen und dann gegen das jeweilige Pendant aus der anderen Gruppe im Viertelfinale spielen (1. gegen 4., 2. gegen 3. etc.).

Hier konnten wir die RoGu's bezwingen. Im anschließenden Halbfinale mußten wir uns leider gegen Mensengesäß knapp geschlagen geben. Kurioserweise zog somit mit Mensengesäß eine Mannschaft ins Finale ein, die in der Gruppe nur Letzter wurde.

Im 9-Meter-Schießen gegen Daxberg sicherten wir uns immerhin den lukrativen 3. Platz (der Turniersponsor hat Preise für die Plätze 1 bis 3 ausgelobt).

Marktpokalsieger wurde völlig überraschend unser Spielgemeinschafts-Partner Dörnsteinbach, der im Finale gegen Mensengesäß siegte.

Schöllkrippen – Brücken/Dörnsteinbach 2 : 0

Mit 11 Spielern traten wir bei schönem Fußballwetter in Schöllkrippen an. Das Spiel begann gut für uns und wir waren in der 1. Hälfte optisch überlegen, konnten allerdings unsere Chancen nicht nutzen. Kurios war besonders die Situation in der wir 3x hintereinander nur das Aluminium trafen.

Besser machte es der Gastgeber, der durch unseren motivierten Ex-Coach Jürgen Hart mit 1:0 in Führung ging. In der 2. Hälfte ließen bei uns Kraft und Konzentration nach, zudem mußte Klaus verletzungsbedingt Mitte der 2. Hälfte raus, so daß wir nur noch zu zehnt waren und Schöllkrippen noch auf 2:0 erhöhen konnte.

Michelbach – Brücken/Dörnsteinbach 4 : 4

Mit lediglich 8 Spieler führen wir zu unseren Nachbarn nach Michelbach, wo wir auf dem Kunstrasenplatz 9 gegen 9 spielten (Michelbach stellte uns noch einen Spieler zur Verfügung). Es entwickelte sich ein Spiel mit vielen Torszenen, denn es gab ja genügend Platz zum kombinieren.

Wir gingen zunächst mit 1:0 in Führung (Beck). Bis zur Pause drehte Michelbach das Spiel allerdings auf 1:3. Nach dem erneuten Anschluß (Beck) zog Michelbach wieder auf 2:4 davon.

Im Schlußspurt konnten wir jedoch durch Michael Geis und ein herrliches Tor von Alex Staab noch auf 4:4 ausgleichen. Insgesamt ein verdientes, aber doch etwas glückliches Remis, da Michelbach vor allem in der 2. Hälfte viele Chancen liegen ließ.

Kleinfeldturnier in Mömbris

Beim Kleinfeldturnier in Mömbris konnten wir von 10 teilnehmenden Mannschaften lediglich den vorletzten Platz erzielen. In den Gruppenspielen gelang uns kein einziges Tor, so daß alle Spiele (Gegner: Michelbach, Mensengesäß, Schöllkrippen und Glattbach) mehr oder weniger knapp verloren wurden.

Zumindest konnten wir die rote Laterne mit einem Sieg im 9-Meter-Schießen gegen die RoGu's vermeiden.

Nächster Termin:

Am Samstag, 24. Oktober, haben wir unser letztes Spiel in diesem Jahr zuhause gegen Laudenbach mit anschließendem Saisonabschluss.
Spielbeginn ist 16:00 Uhr.



Fußballmehrkampf als Saisonabschluss der Bambini, F- und E-Jugend

Am Samstag, dem 18. Juli nahmen 16 Spieler/-innen der Altersstufen U7, U9 und U11 am Saisonabschluss teil. Bei strahlendem Sonnenschein stand neben Spiel und Spaß der Fußballmehrkampf im Mittelpunkt des Tages.

Am Vormittag wurden die Kinder durch ihre Betreuer begrüßt und nutzten die Zeit um an den einzelnen Wettkampf-Stationen zu üben. Diese bestanden diesmal aus folgenden Übungen: Slalomlauf, Zielschießen, Zieleinwurf, Ziellupfen, Elferkönig, 50m-Lauf, Toilettenlupfen, Weitschuss und dem Weitwurf.

Nach der intensiven Trainingseinheit am Morgen folgte das Mittagessen und die wohlverdiente Regenerationspause.

Nachdem die Teilnehmer/-innen wieder genügend Kraft getankt hatten, stand dem Startschuss des Wettbewerbs nichts mehr im Wege. Zu diesem Zeitpunkt kamen bereits die ersten Eltern um ihre Kinder zu unterstützen. Sämtliche Übungen wurden von allen Teilnehmern/-innen mit Bravour gemeistert.

Nach den Wettkämpfen, wurden noch die Betreuer von den Spieler/-innen der Jugendmannschaften zum Fußballspielen herausgefordert. Dabei hatten nicht nur die jungen Sportfreunde ihren Spaß :=)

Bei der anschließenden Siegerehrung des Fußballmehrkampfs bekam jeder Teilnehmer ein paar Stutzen und die besten 3 jedes Jahrgangs konnten einen Pokal entgegennehmen.

Die Sieger waren:

**U7: Leander H.,
Miriam K., Cedrik H.**

**U9: Leon N., Caner E.,
Simon K.**

**U11: Luis S., Kevin P.,
Lukas S.**

Den restlichen Nachmittag verbrachte man gemeinsam mit den Eltern bei Kaffee und Kuchen. Gegen Abend wurde noch einmal ausgiebig gegrillt.



Zelten und ein nächtliches Siebenmeter-Schießen (3 Teams: Kinder, Mütter, Väter) sorgten für den Ausklang des Tages. Es war ein rundum gelungener Abschluss an dem das Wetter ebenfalls bis in die nächsten Morgenstunden mitspielte.

Ein Dankeschön an dieser Stelle nochmals an alle die zum Gelingen des Abschlussfestes der Nachwuchskicker ihren Beitrag geleistet haben!





Derzeit aktive Spieler von Viktoria Brücken in der JFG.

U13: **David Geis, Stefan Gries, Paul Brückner, Kevin Pfaff**

U15: **Julian Debes, Andre Freund, Robin Pfaff**

U17: **Nils Alig, Philip Noah Wissel, Maximilian Geis, Enes Koc**

U19: **Jonas Nees**

www.jfg-mittlerer-kahlgrund.de

Neue Trikots für unsere U17-Junioren



Die JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V. bedankt sich bei

SCHUHHAUS  DEICHMANN

Filiale in Mömbris, Klinger 1c, 63776 Mömbris

Saisoneröffnung in Königshofen



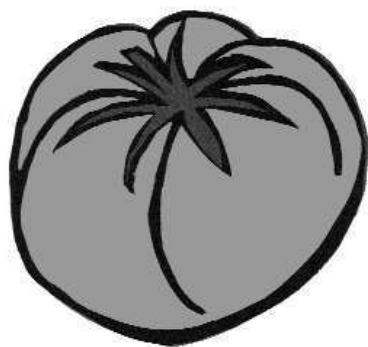
Auch bei der Saisoneröffnung 2015/16 waren wieder zahlreiche Jugendspieler mit Eltern bei der nun schon traditionellen Saisoneröffnung.

In diesem Jahr wurde auf dem Sportgelände in Königshofen gegrillt und ein paar schöne Stunden gemeinsam verbracht.

Highlight der Veranstaltung war das Verbandsspiel unserer U13/2 gegen JFG Westspessart 3 das unsere Jungs für sich entscheiden konnten.

RISTORANTE – PIZZA-LIEFERSERVICE

POMODORO



Öffnungszeiten:

Di.–Do. 11–14 u. 17–23.30 Uhr, **Fr.** 17–24 Uhr

Sa. 14–24 Uhr, **So.** 11–22 Uhr

– Montag Ruhetag –

Alzenauer Str. 62, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon **060 29 / 99 50 35**

Ortspokal 2015

Man darf den Ortspokal wieder als vollen Erfolg bezeichnen. Die Organisation war top, nichts Anderes erwartet man von Alex Staab und seinem Team. Das Wetter war in Ordnung. Man konnte sich an schönen Spielen, technischen Kabinettstückchen, vielen und schönen Toren erfreuen. Die Besucherzahlen darf man als ausreichend bewerten.

Vorbildlich war das Benehmen und Verhalten aller beteiligten Spieler. Sie machten es den Schiedsrichtern Josef Nees und Peter Kampmann sehr einfach.

Das Turnier gewann das "Team Herrnberg".

Den Elfmeterpokal gewann das "Team vom Kreuz".

Ergebnisse

Gruppe A

Team vom Kreuz - Pariser 93 12:1
Team vom Kreuz - FC Bavaria 4:3
Pariser 93 - FC Bavaria 1:6

Gruppe B

Team Herrnberg - Bolzplatzlegenden 3:2
Backhaus/FFW - Bolzplatzlegenden 7:2
Backhaus/FFW - Team Herrnberg 4:5

Tabelle

1. Team vom Kreuz	16:4	6	1. Team Herrnberg	8:6	6
2. FC Bavaria	9:5	3	2. Backhaus/FFW	11:7	3
3. Pariser 93	2:18	0	3. Bolzplatzlegenden	4:10	0

Halbfinale

Team vom Kreuz - Backhaus/FFW 4:1
FC Bavaria - Team Herrnberg 6:7 *nach Elfmeterschießen*

Spiel um Platz 5 Pariser 93 - Bolzplatzlegenden 4:5

Spiel um Platz 3 FC Bavaria - Backhaus/FFW 4:2

Finale Team vom Kreuz - Team Herrnberg 1:6



Löwen - Apotheke

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di. 8.30-20.00 Uhr
Mi., Do. 8.30-18.30 Uhr
Fr. 8.30-20.00 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr

www.apotheke-niedersteinbach.de

Parkplätze auch hinter der Apotheke !!!





Backhaus/FFW

3. Platz



FC Bavaria

4. Platz



Unser Ortspokal lebt – wie lange noch?

Es dürfte so in der Mitte der 70er Jahre gewesen sein. Da stand sinngemäß in der Glosse des Main-Echo mit Namen "Nasowas": "Da kam ein Gast samstags nachmittags in dem Brücker Ortsteil, in dem das Vereinsleben dem Vernehmen nach vorbildlich funktioniert, in die Dorfgaststätte "Zum Hirschen" und wunderte sich, dass so wenig los war. Da meinte ein anderer Besucher: "Em Waldschmitt soi Fußballer spiele in Albstadt e Turnier. Em Hahn (Erklärung: Josef Hahn +, langjähriger Vorsitzender des Gesangvereins Eintracht Brücken) soi Sänger han Vereinsausflug noch Rüdesheim. Un Em Berwanger soi Feuerwehrleut han Übung. Do bleibt in Brücke nicht viel übrig."

In dieser großen Vereinszeit um 1980 wurde der Ortspokal ins Leben gerufen. Es war ein einmaliger Erfolg. Alle Vereine machten aus Überzeugung mit. Eigentlich war der Ortspokal für Hobbyfußballer gedacht. Und die Vereinsmitglieder nahmen das Angebot der Fußballer gerne an. Gesangverein, FFW Brücken, FFW Niedersteinbach, Walldürner Verein, Kleintierzuchtverein, Hundesportverein, Pfundige Hemsbacher, Ministranten, Schützen, DJK. Alle machten mit. Mit eigenen Mannschaften oder in Kombinationen. Die Zuschauer strömten. Man wollte sich die Herren anschauen. Und man wollte seinen Verein unterstützen. Man wollte dabei sein. Die Ortspokalwoche entwickelte sich zu einem inoffiziellen Brücken-Niedersteinbacher Dorffest.

Der Niedergang (darf man das überhaupt so nennen?) kam schleichend. Nach und nach zogen sich die Vereine zurück, Man brachte einfach keine Mannschaften mehr zusammen. Das Durchschnittsalter der infrage kommenden Mitglieder wurde immer höher. Mannschaften wie "Gasthof Post" oder "Team vom Kreuz" oder "Team Herrnberg" ersetzen glücklicherweise die Vereinsmannschaften. Der Brücker Ortspokal verlor nach und nach seinen Charakter als Ortsvereinswettbewerb. Schweren Herzens nahmen das die Ausrichter von der Viktoria hin. Was blieb ihnen auch anderes übrig? Natürlich wurden die Besucher immer weniger. Die letzte Vereinsmannschaft, die mitmachte, war im Vorjahr die FFW Niedersteinbach. Dieses Jahr spielte die Feuerwehr in Kombination mit dem Team Backhaus. Thomas Meinert war der einzige Feuerwehrmann und als Vereinsmensch so etwas wie der Dino des Brücker Ortspokals.

Zwischenzeitlich wurden die Regeln geändert. Die Mannschaftstärke wurde auf 6 + Torwart reduziert. Das Spielfeld auf 70 x 40 m, die Spielzeit auf 2 x 15 min verkleinert. Das Turnier wird in drei Tagen durchgezogen. Diese Maßnahmen verzögerten den Tod unseres Ortspokals. Ihn auf Dauer retten werden sie nicht. Im nächsten Jahr werden dem Vernehmen nach einige Korrekturen erfolgen. Dies wird das Leben der Ära Ortspokal" vielleicht um vier, fünf Jahre verlängern. Das Ende wird trotzdem unweigerlich kommen. **Schade.**

Unser Ortspokal ist das Spiegelbild einer traurigen gesellschaftlichen Entwicklung: Das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder wird immer höher, die Mitgliederzahlen der

Metzgerei –
Party-Service



Alfred Lorenz

63776 Niedersteinbach • Alzenauerstr. 91

Telefon 06029-1349

Grill • Imbiß • Heiße Theke

Spezialitäten aus eigener Schlachtung

Hausmacher Wurstwaren • Schinkenspezialitäten



Vereine sinken. Und die Bereitschaft der Mitglieder, etwas für ihren Verein zu tun, nimmt ab. Deshalb wird die soziale Bedeutung der Vereine immer geringer.

Und die Brücker Vereine? Die Brücker Feuerwehr gibt's nicht mehr. Die Sänger, die einst einen leistungsstarken Chor hatten, kämpfen engagiert um den Erhalt ihrer Gemeinschaft. Und die Fußballer? Den Vereinsabend am Donnerstag gibt es praktisch nicht mehr. Früher war donnerstags das Sportlerheim überfüllt. Und früher traf sich das halbe Dorf nach den Spielen der Viktoria zur dritten Halbzeit beim Simons Werner in der Wirtschaft oder im Vereinsheim.

Dass das vorbei ist, ist auch schade.

Kurt Kern

Autohaus Kunkel & Kranz

Ihr **HONDA-**
EXCLUSIVPARTNER
in Kahl und Umgebung

Autohaus Kunkel & Kranz OHG

– Die andere Servicedimension –

Lange Hecke 2, 63796 Kahl

Tel. 06188/900543

Internet: www.Honda-Kahl.de

Zu unserem
umfangreichen Serviceangebot
gehören unter anderem:

- Verkauf von HONDA Neu- und Dienstwagen
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- 24 Stunden Tankstelle für Flüssiggas
- Reifenhotel
- Werkstatattersatzwagen **und vieles mehr ...**

Viktoria Brücken erfolgreich beim diesjährigen Ortspokalschießen des Schützenvereins Niedersteinbach.



Den Pokal für die **beste Einzelschützin Alessa Brandt** nahm Karoline Heßler stellvertretend entgegen. Der **erste** und der **dritte Platz** der Mannschaftswertung ging an unsere **Männermannschaften**. Brigitte Mader und Peter Heßler nahmen die Pokale stellvertretend in Empfang.

Judith Bau erhielt einen Pokal für das Bestreiten von insg. 300 Rundenwettkämpfen. Karl Thomas erreichte mit der Freiwilligen Feuerwehr den zweiten Platz in der Mannschaftswertung. Clemens Junker wurde der Sommerpokal der Jugend überreicht. Die DJK Niedersteinbach erhielt den Pokal der Meistbeteiligung, den Susi Röhl entgegen nahm.

Nicht zu vergessen: die Damenmannschaft der Viktoria belegte den **vierten Platz**.

Edelbrennerei Dirker

Edelbrände · Schaumweine · Fruchtliköre

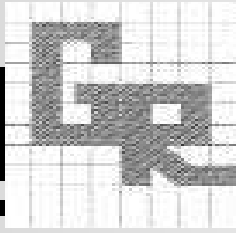


Destillate

*Internationaler
Schnapsbrenner des Jahres
Gold 1994 Silber 1993/1997
Bad Kleinkirchheim*

*Unsere Edelbrände sind 100% Fruchtdestillate.
Lassen Sie sich überraschen, und genießen Sie die pure Frucht im Glas.*

*Arno Josef Dirker · Alzenauer Str. 108 · D-63776 M mbris
Tel. 0 60 29/77 11 · Fax 0 60 29/77 44
Internet: <http://www.dirker.de> · eMail: info@dirker.de*



Beratung · Verkauf · Verlegung

Fliesen-Rothenbücher

Inh. Volker Wissel

Fliesenlegermeister

**Fliesen · Natursteine
Treppen · Fensterbänke**

Industriestr. 5a

63825 Schöllkrippen

Telefon 06024/631078

Telefax 06024/633972

E-Mail: wissel.buv@t-online.de

Tibitz & Krause GERÜSTBAU GbR

Mit uns sind Sie immer
gut gerüstet!

Heckenweg 17 • 63776 Mömbris

Mobil 0170 / 76 36 287

Tel. 0 60 29 / 99 50 08

Fax 0 60 29 / 99 98 716

**GUT,
SCHNELL
UND
GÜNSTIG
nach oben.**

Jürgen Busch Malerbetrieb

seit 1929

Jürgen Busch Malerbetrieb

Büro:

63776 Mömbris-Hemshach

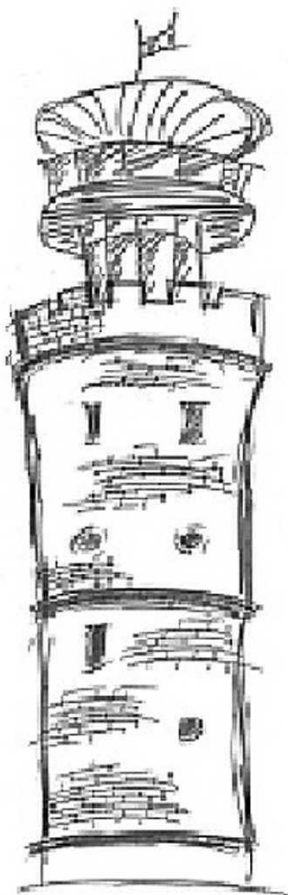
Tel. 06029/6527

Fax. 06029/4063

Email:

Busch.Malerbetrieb@t-online.de

- Wärmedämmarbeiten
- Verputzarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Energieberater des
Maler- und
Lackiererhandwerks



Berggasthof **HAHNENKAMM**

Inh. Ilona Tibitz

**63776 Mömbris
Haus 1**

Tel. 06029-8456

Mobil. 0151-12826918

www.berggasthofhahnenkamm.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

Seinen 85. Geburtstag feierte am 31.07.	Karl Waldschmitt
Seinen 85. Geburtstag feierte am 07.08.	Reinhold Hellenthal
Ihren 85. Geburtstag feierte am 19.09.	Monika Peter
Seinen 83. Geburtstag feierte am 14.08.	Georg Denk
Seinen 81. Geburtstag feierte am 13.08.	Ernst Heilmann
Seinen 81. Geburtstag feierte am 16.08.	Richard Lorenz
Seinen 80. Geburtstag feierte am 17.08.	Josef Trageser
Seinen 79. Geburtstag feierte am 05.07.	Helmut Bauer
Ihren 79. Geburtstag feierte am 07.09.	Johanna Kern
Seinen 77. Geburtstag feierte am 11.07.	Hubert Bozem
Seinen 77. Geburtstag feierte am 15.09.	Walter Bauer
Ihren 77. Geburtstag feierte am 17.09.	Renate Bozem
Seinen 76. Geburtstag feierte am 26.07.	Edgar Wilz
Seinen 76. Geburtstag feierte am 10.08.	Waldemar Jung
Seinen 76. Geburtstag feierte am 22.08.	Hans Linke
Seinen 76. Geburtstag feierte am 30.08.	Ernst Wissel
Seinen 74. Geburtstag feierte am 16.08.	Klaus Simon
Ihren 73. Geburtstag feierte am 06.08.	Elisabeth Bauer
Seinen 73. Geburtstag feierte am 09.08.	Günter Krebs
Seinen 73. Geburtstag feierte am 15.08.	Kurt Mohr
Ihren 72. Geburtstag feierte am 24.07.	Luise Schickling
Seinen 72. Geburtstag feierte am 06.08.	Edgar Link
Seinen 70. Geburtstag feierte am 11.07.	Michael Schneemeier
Seinen 65. Geburtstag feierte am 08.07.	Rudolf Mannel
Ihren 65. Geburtstag feierte am 21.08.	Maria Beck
Ihren 60. Geburtstag feierte am 14.07.	Silvia Bauer
Ihren 55. Geburtstag feierte am 16.07.	Maria Bergmann
Ihren 55. Geburtstag feierte am 26.07.	Ursula Krebs
Ihren 40. Geburtstag feierte am 31.07.	Marco Parr
Seinen 30. Geburtstag feierte am 04.09.	Holger Kern
Seinen 30. Geburtstag feierte am 04.09.	Michael Kern



Anni Waldschmitt verstorben

Der Fußballverein "Viktoria 1930" Brücken trauert um seine Sportfreundin und sein Ehrenmitglied Anni Waldschmitt, das am 24.07.2015 verstarb.

Obwohl die letzten Jahre ihres Lebens von Krankheit gekennzeichnet waren, kam die Nachricht ihres Todes kurz vor ihrer Diamanthochzeit, die sie gerne am 13.08.2015 noch feiern wollte, plötzlich und unerwartet.

Anni Waldschmitt war eines der Gründungsmitglieder der Damenabteilung der Viktoria im Jahre 1970. In den 24 Jahren, in denen ihr Ehemann Karl Vor-

sitzender unserer Viktoria war, waren die Aufgaben für seine Frau Anni "im Prinzip" vorgegeben. Sie stand in dieser Zeit entweder in der Küche oder an der Theke, des im Jahre 1973 errichteten Sportheimes, ihren Mann. Es waren Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Silber- und Goldhochzeiten, sowie das normale Jahresprogramm des Vereinslebens zu bewältigen. Nebenbei war sie über 25 Jahre Mitglied einer der Gruppen des Vereinsheimreinigungsdienstes, der im vier- bzw. fünfwöchentlichen Rhythmus das Vereinsheim reinigten. Doch nicht nur das. Immer war sie der gute Geist bei den jährlichen mehrtägigen Jugendzeltlagern im Spessart in den 70er und 80er Jahren. Sie sorgte dafür, dass das Frühstück, Mittag- und Abendessen den teilnehmenden Jugendlichen zu einem Genuss wurde.

Sicher hätte auch sie sich manchmal gerne selbst bedienen lassen, dafür blieb allerdings nur selten Zeit. Sie stand immer an vorderster Front, und hätte niemals gesagt, dies oder jenes könne sie nicht oder wolle es nicht tun.

Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass Anni zusammen mit ihrem Mann Karl generell alle Veranstaltungen der Viktoria besuchte. Man kann es an einer Hand aufzählen, wann sie einmal fehlten. Bis zuletzt konnte man sie noch trotz ihres angeschlagenen Gesundheitszustandes und im Rollstuhl sitzend regelmäßig bei den Fußballspielen, ob in Brücken oder auf des Gegners Platz, antreffen. Tochter Hanne hatte Mutter und Vater immer dabei.

In all den Jahren haben wir "**unsere Anni**" stets als pflichtbewusste, zuverlässige, freundliche und jeder Zeit hilfsbereite Sportkameradin kennen gelernt.

Durch ihre über 45-jährige Mitgliedschaft wurden ihr auch verschiedene Ehrungen zuteil. Die höchste Auszeichnung war am 26.12.1992 die Ernennung zum Ehrenmitglied, anlässlich ihres 60. Geburtstages.

Wir sind Anni zu höchstem Dank und Anerkennung verpflichtet.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unvergessene Spiele Teil 17

18. Januar 1976

FC Mömbris – Viktoria Brücken

5:5

Brücken hatte seit 1961 kein Verbandsspiel mehr gegen den FC Mömbris verloren. Der FC hatte in den letzten Jahren bedingt durch eine gute Jugendarbeit an Niveau gewonnen. Stützen der Mannschaft waren Hans Seubert und Leander Meder. An diesem Tag standen die Chancen für den FC nicht schlecht. Es gab noch keine Winterause. Der Platz auf dem Gickelstanz war ein einziges Schlammloch. Die Viktoria ließ sich vom Elan der Gastgeber überraschen. Und Torwart Pfaff hatte nicht seinen besten Tag. Allerdings hatte er es auch schwer. In seinem Tor war ein riesiges Matschloch, und er kam einfach nicht vom Boden weg; er schien wie festgewachsen. Bis zur 60. Minute führte Mömbris hoch mit 5:1. Trainer Gottas krepelte die Mannschaft nun völlig um. Der hochgewachsene Klaus Giron, bis dahin linker Verteidiger, ging in die Sturmmitte. Nun wurde der Lange hoch angespielt. Er brauchte nicht zu springen, er musste sich nur strecken und hatte den Kopfball. Dreimal ließ er Bälle prallen, und zweimal Gerhard Bauer und Werner Gottas verwerteten die Vorlagen. Das 5:5 erzielte Klaus Giron selbst, natürlich per Kopfball.

Aufstellung: **Kurt Pfaff; Rainer Rosenberger, Klaus Giron; Kurt Debes, Werner Gottas, Karlheinz Pfaff; Gerhard Bauer, Richard Lang, Hubert Beck, Dietholf Giron, Arnold Simon; Hans-Günther Simon, Kurt Ortner** Tore: **Bauer (3), Gottas, K. Giron**

Helga Heeg

Lebensmittel,
Spielwaren,
Obst und Gemüse



Mömbris-Brücken
Wendelinusstr. 20
Tel. 06029/1501

TERMIN

Sa., 19.12. Weihnachtsfeier Viktoria Brücken, Sportheim

Impressum

Kopfball, 3. Ausgabe 2015

Verantwortlich:

FV Viktoria 1930 Brücken e.V.
Alzenauer Str. 106
63776 Mömbris

Redaktionelle Mitarbeit:

Christoph Geis, Kurt Kern,
Kerstin Kreß, Thomas Pfaff,

Andre Lange, Lukas Friebel, Florian
Safran und Günther Waldschmitt

Umbruch: Karoline Heßler

Werbung: Michael Geis 06029/5790

E-Mail: fv_viktoriabruecken@web.de
www.fv-viktoria-bruecken.de

Fotos: privat

Auflage: 350 Druck: ROPA COPY, Alz.

Vereinszeitung liegt aus, in:

Brücken:

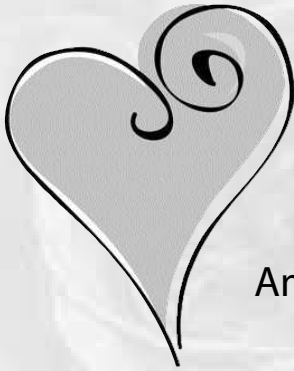
Helga Heeg, Metzgerei
Kampmann, Sportlerheim;

Niedersteinbach:

Bäckerei Pfaff, Metzgerei Lorenz,
Pomodoro, Raiffeisenbank,
Sparkasse, Tankstelle;

Mömbris:

Raiffeisenbank, multi-aktiv



Michael Kern hat geheiratet.
Endlich! Wieder mal hat sich einer unserer Aktiven
getraut.

Am Samstag, dem 29. August

hat **Michael** seine **Anja** geheiratet.

Seit vielen Jahren ist Michael in verschiedensten Funktionen
für unsere Viktoria tätig. Nach einer kurzen Pause trägt er auch wieder
das Trikot der 2. Mannschaft.

Die gesamte Viktoriafamilie wünscht
alles Gute zur Vermählung.

RECHTSANWÄLTIN IRENA JONJIC

Tätigkeitsschwerpunkte unseres Büros: Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Zivilrecht,
Straßenverkehrsrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht,
Familienrecht, Straf- und Strafverfahrensrecht, Zwangsverwaltung, u.a.

SZJ

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft
MARGRIT STOLLBERG (bis 2011)
MONIKA ZIEMER
IRENA JONJIC

Dalbergstraße 2
D-63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21/44 295 3
Fax: 0 60 21/44 295 44

Zweigstelle Mömbris:
Wendelinusstraße 16a
63776 Mömbris-Brücken
Tel.: 0 60 29/98 967 46
Fax: 0 60 21/44 295 44

Email: jonjic@rae-szj.de Home: www.rae-szj.de

Trainingszeiten der Viktoria Saison 2015/16

1. und 2. Mannschaft: Dienstag, 19 Uhr; Freitag, 19 Uhr **Trainerduo: Hock/Bönte**
 AH-Mannschaft: Do., 19 Uhr **Betreuer: Marco Beck**

**Jugend-
 abteilung:** **Jugendleitung**
Thomas Meinert, Jugendleiter;
Frank Debes, Stellv. Jugendleiter
JFG-Beisitzer: *Dieter Gerigk*



**U11 Spielgemeinschaft
 Brücken/SG Schimborn/
 Dörnsteinbach/Königshofen**
 Sven Lorenz, Max Fischer (Brücken),
 Sven Friedmann (SVK),
 Daniel Viehmann (SG Schimborn)
Mo./Mi., 17.30–19.00 Uhr
Training in Schimborn

**U9 Spielgemeinschaft
 Brücken/SG Schimborn/
 Dörnsteinbach/Königshofen**
 Frank Debes, Holger Nees (Brücken)
 Nino Tolksdorf (SG Schimborn)
Mo./Mi., 17.15–18.45 Uhr
Training in Brücken

U7
Trainer: Eric Kern
 Holger Moench
Fr., 17.30–18.30 Uhr
Training in Brücken

JFG Mittlerer Kahlgrund

Trainer und Betreuer Saison 2015/2016

Trainingszeiten,
 Trainings-
 und Spielorte

U13	Huck	06029 / 9978222		U17	Kampfmann	
	Christopher	0151 / 27578210			Burkard	0173 / 3024647
U13	Krist	06029 / 5866		U17	Botzem	06029 / 4476
	Thomas	0176 / 78312811			Felix	0160 / 8333993
U13	Grebner	06029 / 994224		U17	Schmitt	06029 / 700572
	Steffen	0176 / 80853866			Jonas	0177 / 9414167
U13	Kal			U17	Gerigk	06029 / 6171
	Englert	0160 / 7582040			Dleter	0175 / 7606051
U13	Borgnis					
	Matteo	0157 / 86858616		U19	Botzem	06029 / 4476
U13	Meder				Christofer	0171 / 1979774
	Moritz	0176 / 81923462		U19	Debes	06029 / 8827
U13	Prokschl				Jürgen	0151 / 28356974
	Daniel	0176 / 45684459		U19	Gehringner	06029 / 996664
U13	Krist	06029 / 5866			Florian	0160 / 1856685
	Marvin	0151 / 44243973		U19	Welh	
U13	Mal	06029 / 995086			Jonas	0160 / 97556450
	Gerald	0176 / 24603055		U19	Gels	06029 / 9998759
					Christoph	0171 / 9381529
U15	Heinrichs	06029 / 5870				
	Roland	0160 / 5652523		Junlornnen Ansprachpartner		
U15	Bungert	06029 / 4742				
	Werner	0151 / 21253548				
U15	Lange	06029 / 6357		U17 Mädels	Toni	06029 / 993302
	Gundolf	0151/27071961			Pfarr	0151 / 12740657
U16	Wissel	06029 / 995999				
	Thorsten	0179 / 9131776				
U13	Lippold	06029 / 04852				
	Jannis	0171 / 2956474				

U13	Trainingsort Trainingszeiten	Spielorte
	Mensengesäß	U13/1 Mensengesäß U13/2 Schimborn
	Dienstag 17.30 - 19.00	
	Donnerstag 17.30 - 19.00	
U15	Trainingsort Trainingszeiten	Spielort
	Dörnsteinbach	Dörnsteinbach
	Montag 17.30 - 19.00	
	Donnerstag 17.30 - 19.00	
U17	Trainingsort Trainingszeiten	Spielort
	Gunzenbach	Gunzenbach
	Dienstag 18.00 - 19.30	
	Donnerstag 18.00 - 19.30	
U19	Trainingsort Trainingszeiten	Spielort
	Mömbris	Mömbris
	Montag 19.00 - 20.30	
	Donnerstag 19.00 - 20.30	

Die **Spanndecke**

eine saubere und schnelle Lösung für Ihre alte Decke.

BAUDEKORATION

GEIS Stephan

Heckenweg 7 • 63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029 4624 • Mobil 0151 22689141

Innen- und Außenputz

Vollwärmeschutz

Anstrich

Trockenbau

Tapezierarbeiten

Spachteltechnik

Stuckarbeiten



Ralf Glaser

Reifenhandel u. Kfz.-Service



Hemsbacher Str. 15

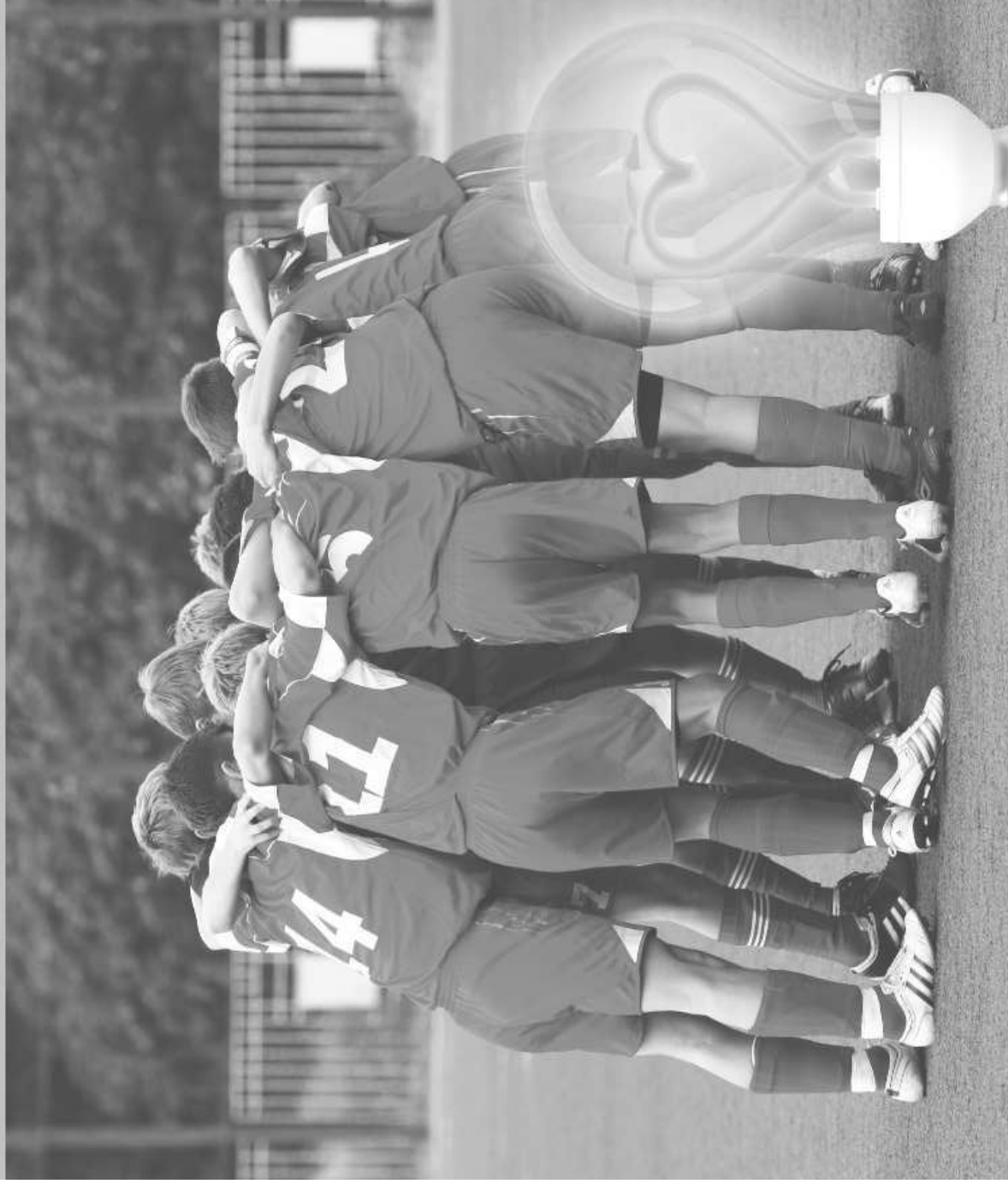
63776 Mömbris-Brücken

Tel. 06029/5380

Termine nach Vereinbarung

e-mail: reifen.kfz-service.glaser@gmx.de

Wir sorgen für Strom, Erdgas und Wärme ...



... und unterstützen dein Team. Herzlich gerne!



Die Energieversorgung Main-Spessart engagiert sich für die Jugend unserer Region.
Denn Energieversorgung ist für uns auch Herzensangelegenheit.

Weitere Infos über unser Engagement unter: www.energieversorgung-mainspessart.de.